

# Das Schwarze

S☀MMER 2018



**Tischtennis: 1. Herren in die  
Verbandsoberliga aufgestiegen!**



Foto: Ron Affeldt



Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. (Berlin)

## Impressum

### Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde  
von 1887 e.V.  
Kraherstraße 15  
12207 Berlin  
V.i.S.d.P: Paul Harfenmeister

### Kontakt

☎ 030 / 766 890 62  
@ info@tusli.de  
Internet: <http://tusli.de>

### Kontoverbindung

Deutsche Bank  
IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00  
BIC: DEUTDE33HAN

### Redaktion

Redaktionsschluss 15. Mai 2018

### Herstellung

Satzherstellung Neymanns  
☎ 030/70242224  
@ neymanns@satzherstellung.com  
Internet: [www.satzherstellung.com](http://www.satzherstellung.com)

### Auflage

1500 Exemplare

### Fotos

Sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

### Foto Titelseite

Wie viele in den letzten Wochen mitverfolgt haben, hat unsere 1. Herrenmannschaft im Saisonfinale und der Relegation das Undenkbare geschafft und den Aufstieg in die Verbands- oberliga (VOL) geschafft.

Foto: R. Affeldt

## Inhaltsverzeichnis

Impressum _____	2
Vorwort _____	3
Datenschutzerklärung _____	5

### TuSLi

#### Veranstaltungen

Sportler- und Ehrenbankett _____	6
TuSLi-Sommerfest _____	8
Helferaufruf zum TuSLi-Sommerfest __	10
Einladung zur TuSLi-Helferparty _____	10
Heideparkfahrt _____	11
Feriencamps Sommer 2018 _____	12
ü50-Café _____	14

#### Projekte

Vereinsprojekt: „Neue TuSLi-Heimat“ _	15
Historisches _____	16

### Aus den Abteilungen

Badminton _____	17
Gymnastik _____	18
Karate _____	21
Leichtathletik _____	23
Schwimmen _____	34
Tischtennis _____	37
Trampolinturnen _____	43
Turnen _____	49

Kontaktdaten _____	51
--------------------	----

## Wie steht es um unseren Verein?

Liebe Mitglieder und Freunde des TuSLi,

wo stehen wir als Verein und wie ist es um unseren Verein bestellt? Sind wir auf dem „richtigen“ Weg? Ich kann diese Fragen für mich beantworten, aus meiner Sicht und Rolle im Verein als Mitglied, Vorsitzender und Trainer. Das ist allerdings eine sehr persönliche und einseitige Einschätzung der Lage und jedes Mitglied hat eventuell andere Vorstellungen und Ansichten dazu, wie sich der Verein entwickelt. Warum stelle ich diese Fragen in den Raum?

### Es läuft doch alles prima, oder?

Insgesamt bin ich mit der Entwicklung im TuSLi zufrieden. Der Verein stand vor mittlerweile fast acht Jahren kurz vor dem Zusammenbruch. Die Mitgliederzahl lag zu dieser Zeit bei ca. 1.500, einer der niedrigsten Zahlen in den letzten Jahrzehnten. In diesem Jahr wird unsere Gemeinschaft aus mehr als 2.500 Mitgliedern bestehen und es ist abzusehen, dass unser Verein auch in den nächsten Jahren weiter wachsen wird. Des Weiteren gibt es mittlerweile feste, wiederkehrende Veranstaltungen wie z.B. das Sportler- und Ehrenbankett, die Vereinsfahrt, das Treffen der Ü50-Mitglieder und natürlich den Höhepunkt mit dem Sommerfest.

Auch bei den Finanzen sieht es gut aus. So konnte seit 2011 der Grundbeitrag konstant gehalten werden und für Familien und Kinder unter sechs Jahren sogar etwas gesenkt werden. Das ist vor dem Hintergrund der überall steigenden Kosten sehr erfreulich.

Was den Datenschutz angeht, sind wir als Verein ebenfalls gut aufgestellt und vorbereitet.

Hier gilt der Dank an unsere Leiterin der Geschäftsstelle, Cathrin to Baben, die unseren Verein seit über einem halben Jahr darauf vorbereitet hat und natürlich an unseren neuen Datenschutzbeauftragten, Pascal Heverhagen.



### Das hört sich alles gut an, also keinen Grund zur Sorge?

Ganz so einfach ist es auch nicht. Ja, der Verein steht gut da, aber es gibt schon einige Punkte auf die man achten sollte. So habe ich festgestellt, dass wir im Vorstand sehr viele Ideen und Projekte haben, damit aber teilweise nicht mehr richtig vorankommen. Auch brauchen einige Sachen viel zu lange oder bleiben unerledigt liegen. Wir sind nur zu dritt im Vorstand und schaffen unsere Arbeit manchmal nicht mehr so zu erledigen, dass sie unseren Ansprüchen entspricht. Das kann dazu führen, dass man Fehler macht oder die Motivation an der ganzen Sache verliert. Wenn dann ein Mitglied aus dem Vorstand ausscheidet, sieht es schlagartig nicht mehr so gut für den TuSLi aus, weil wir laut Satzung mindestens drei Mitglieder im Vorstand benötigen.

### Soll es dazu kommen?

Definitiv nicht, aber was können wir dagegen unternehmen? (K)eine Möglichkeit wäre, dass der Vorstand einfach nicht mehr so viele Ideen hat und zu Projekten umsetzt, weniger Veranstaltungen gemacht werden und so weiter. Das



ist in meinen Augen aber keine Lösung, denn was würde dann noch übrig bleiben? Die reine administrative Verwaltung des Vereins, welche mir alleine keinen Spaß machen würde und wir wieder beim Punkt mit der Motivation von oben sind.

## Wie könnte es gehen?

Dazu hatte ich schon vor einem halben Jahr eine Idee und ein Projekt mit dem Titel „Ehrenamt im TuSLi“ oder auch „Ehrenamtsmanagement“ angedacht, welches ich hier kurz vorstellen möchte. Das Ziel ist, abteilungsübergreifende Teams von Leuten mit gleichen Interessen zu bilden, die ganz konkrete Aufgabenfelder abdecken. Zum Beispiel wollen wir ein **Medienteam** aufbauen. Gesucht wird aus jeder Abteilung mindestens ein Mitglied oder auch Elternteil, Freund, Verwandter, die **gerne Fotos machen**. Diese bilden dann eine Arbeitsgruppe Fotos im Medienteam. Ebenfalls suchen wir für das Medienteam Leute, die **gerne Filmen** und die Arbeitsgruppe Videos bilden. Außerdem benötigen wir Interessierte, die sich mit **Videoschnitt** auskennen und ihr Wissen weitergeben wollen. Wir wollen also Leute zusammenbringen und vernetzen, die gleiche Hobbys haben und sich gegenseitig weiterbringen. Als Verein wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten durch technisches Equipment, Vorträge und Weiterbildungen unterstützen.

Bisher sind folgende Teams und Gruppierungen in der Planung:

- ➔ Jugend
- ➔ Medienteam
  - AG Fotos
  - AG Videos
  - AG Schnitt
  - AG Design

- ➔ Öffentlichkeitsarbeit
  - AG Webseite
  - AG Schwarzes L
  - AG Redaktion
- ➔ Social Media => in Zusammenarbeit mit Medienteam und Team Öffentlichkeitsarbeit
  - AG YouTube
  - AG Instagram
  - AG Facebook
  - AG Twitter
- ➔ Ehrenamtsmanagement
  - AG Helfer(Datenbank)
  - AG Weiterbildungen
  - AG Teamevents
  - AG Anerkennung

## Bist du dabei?

Jeder kann dieses Projekt mit minimalem Aufwand unterstützen und unseren Verein damit um Lichtjahre voranbringen. Folgende Anregungen für dich:

- Melde dich bei mir, wenn dich einer der Themenbereiche interessiert.
- Sprich mit anderen aus deiner Gruppe über das Thema „Ehrenamt im TuSLi“ und die Teams und Arbeitsgruppen.
- Du hast eine Idee, wie man unseren Verein noch weiter voranbringen kann? Dann melde dich bei mir.
- Motiviere Arbeitskollegen, Freunde oder Verwandte sich freiwillig bei uns im Verein zu engagieren. Es macht super viel Spaß, man lernt neue Leute kennen, vernetzt sich und tut dabei noch etwas Gutes.
- Das ist alles Quatsch und funktioniert eh nicht? Dann schreib mir deinen Plan, wie

wir es besser oder anders machen könnten.  
Oder warum wir es sein lassen sollten.

Welchen Eindruck hast du von unserem Verein?  
Sind wir auf dem richtigen Weg? Was würdest  
du anders machen? Alles Super?

Ich bin gespannt auf eure Meinungen und Zu-  
schriften, gerne auch Kritik und Lob.

Jetzt wünsche ich aber noch viel Spaß beim  
Lesen und Fotos schauen und viel Erfolg und  
Motivation für Wettkampf und Training.

**Wir sehen uns zum TuSLi-Sommerfest am  
30. Juni 2018!**

*Viele sportliche Grüße*  
*Paul Harfenmeister, Vorsitzender*

## Aktualisierte Datenschutzerklärung zum 25. Mai 2018

Im Zuge des Inkrafttretens der europaweit einheitlichen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum 25. Mai 2018 hat auch der Turn- und Sportverein Lichterfelde Änderungen vorgenommen.

Da wir das Thema Datenschutz bereits lange vor Eintreten dieses Gesetzes sehr ernst genommen haben, wirken sich diese Änderungen kaum auf die Mitglieder aus.

In Vorbereitung auf das Gesetz hat der TuSLi nun einen Datenschutzbeauftragten. Pascal Heverhagen stellt sich dieser Aufgabe ehrenamtlich und bietet sowohl dem Vorstand, als auch den Mitgliedern Hilfe in Bezug auf

alle Datenschutz-relevanten Fragen an. Der vertrauliche Kontakt zum Datenschutzbeauftragten kann jederzeit über die E-Mailadresse [datenschutz@tusli.de](mailto:datenschutz@tusli.de) hergestellt werden.

Die aktualisierte Datenschutzerklärung findest du im Internet, auf der TuSLi-Homepage unter <https://tusli.de/downloads> und zum Aushang in der Geschäftsstelle, Kraherstraße 15 in 12207 Berlin.

Für dich als Mitglied besteht kein Handlungsbedarf, sofern du der Datenschutzerklärung nicht explizit widersprechen möchtest.

*Euer Vorstand*



## Jetzt den TuSLi unterstützen!

Ganz einfach unter [www.smile.amazon.de](http://www.smile.amazon.de) den TuSLi  
als unterstützende Organisation auswählen und wie gewohnt auf Amazon shoppen.

Am Preis ändert sich für euch nichts, jedoch bekommt der TuSLi  
von eurer Einkaufssumme 0,5% gespendet.

Wenn über Amazon kaufen, dann über [www.smile.amazon.de](http://www.smile.amazon.de)!

## Sportler- und Ehrenbankett des TuSLi am 2. März 2018

Im Jahre 2014 kam der Gedanke auf, dass die Würdigung von ehrenhaften Mitgliedern zum Vereinstag eher untergeht, als angemessen ist. Die Idee einer neuen Veranstaltung des TuSLi kam auf und in diesem Jahr fand das Sportler- und Ehrenbankett bereits zum vierten Mal statt.

Einige waren zu Beginn skeptisch und auch die Kosten seien zu hoch. Okay, dass so ein Event Geld kostet, ist uns bewusst. Wenn man jedoch die strahlenden Gesichter, die tiefgreifenden Gespräche und einfach das Gesamtpaket dieser Veranstaltung betrachtet, ist es jeden Cent wert.

Und so war diese hochkarätige TuSLi-Veranstaltung auch das vierte Jahr in Folge wieder ein voller Erfolg und darüber hinaus blieben die Kosten unverändert.



Fotos: Demise Heidinger

108 Ehrengäste und Begleitungen hatten den Weg in die Almhütte beim Verein der Bayern gefunden. Cathrin und Axel haben nicht nur im Vorhinein fleißig organisiert, sondern auch alle Anwesenden gemütlich und mit viel Spannung durch den Abend begleitet.

Viele Ehrungen, entspannte Livemusik und ein reichhaltiges Buffet kamen bei allen Gästen sehr gut an.

Interessante Gespräche rundeten den Abend ab und die letzten Gäste wollten einfach nicht gehen, so wohl haben sie sich gefühlt.

Wir freuen uns, dass dieses Event fester Bestandteil in unserem Kalender ist und sind schon gespannt, was nächstes Jahr wieder tolles auf uns zukommt.

*Euer TuSLi*



**neymanns**  
satz • layout • druck • versand

Sie haben  
Ihr Ziel erreicht!



☎ 030/70 24 22 24  
[satzherstellung.com](http://satzherstellung.com)

## TuSLi lädt zum alljährlichen Sommerfest ins Stadion Lichterfelde ein!

Wieder ist ein aufregendes Jahr seit dem letzten großen Fest vorbei und bevor es in die Sommerpause geht, möchten wir noch einmal ganz herzlich alle Mitglieder und Freunde des TuSLi zu Gast haben.

In diesem Jahr steht das Sommerfest ganz im Zeichen unseres großen Vereinsprojektes „Neue TuSLi-Heimat“. Daher kommt auch das Motto:

***Auf dem Weg in ein neues Zuhause!***

Es wird einen tollen Stand rund um das Thema „Neue TuSLi-Heimat“ geben, wo man sogar selbst aktiv werden kann. Denn ein großer Punkt ist definitiv die Finanzierung eines solchen Projektes und der TuSLi möchte das ganz klar ohne hohe Umlagen und sonstiges Zwangsabgaben schaffen. Bist du dabei?

***Das TuSLi-Sommerfest hält noch weitere Highlights für euch bereit!***

So wird es wieder viele kleinere **Mitmachangebote** geben, an denen jeder sein Können testen und mit anderen messen kann. Wenn man

dann noch für einen kleinen Beitrag eine **Laufkarte** kauft, macht das Ganze noch viel mehr Spaß. Bekommst du alle Stempel zusammen und kannst somit an der großen **TuSLi-Verlosung** teilnehmen?



Wusstest du eigentlich, dass der TuSLi eine Handballabteilung hat, in der es sogar noch ein paar aktive Mitglieder gibt? Der TuSLi möchte es noch einmal wissen und so hat Sarah – FSJlerin 2016/17 und ehemalige Leistungssportlerin im **Handball** – eine kleine Station für euch geplant. Wir freuen uns auch, wenn der eine oder andere TuSLi-Handballer vorbeischaut!

Einige weitere Abteilungen werden sich ebenfalls mit kleinen Ständen und sportlichen Aktionen beteiligen und freuen sich über bekannte und neue Gesichter.

Natürlich ist auch wieder die Sportjugend Berlin mit dabei und hat auch die große **Hüpfburg** sowie das **Kistenklettern** im Gepäck.

Im letzten Jahr leider witterungsbedingt ausgefallen, wird in diesem Jahr der **Abteilungswettbewerb** nachgeholt. Bei einem Hindernissparcour treten die Abteilungen in einer Abenteuerstaffel gegen einander an. Lass dich überraschen und frage in deiner Abteilung, wie du Teil einer dieser Staffeln wirst.

Für die Pausen zwischendurch wird dir auf unserer **Sommerterrasse** einiges geboten. Leckeres vom **Grill**, selbst gebackener **Kuchen** sowie natürlich kalte und warme **Getränke** laden zum kleinen Plausch ein.

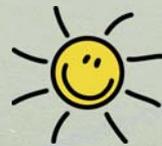
Auch wieder mit dabei sind Partner des TuSLi. So wird **ABC Stick & Druck** mit einem kleinen Stand vor Ort sein und wenn möglich, sogar die einen oder anderen Artikel vor Ort bedrucken. Hast du schon ein TuSLi-Shirt oder möchtest mal etwas anderes ausgefallenes probieren?



Unser langjähriger Partner der Leichtathletikabteilung, **KIESER Training**, kommt ebenfalls vorbei und zeigt dir, was sie ausmacht. Denn wer denkt, dass KIESER ein normales Fitnessstudio ist, liegt deutlich daneben!



Das TuSLi-Sommerfest ist **für alle Mitglieder und Freunde des TuSLi** frei zugänglich. Wir beginnen ab **14 Uhr** und der Eingang befindet sich in der **Kraherstraße 15** in **12207 Berlin** (TuSLi-Geschäftsstelle). Alles hat irgendwann ein Ende und so ist dann auch diese tolle Veranstaltung gegen 18 Uhr vorbei.



# Helferaufruf

## zum TuSLi-Sommerfest am 30. Juni 2018

Für das TuSLi-Sommerfest werden wieder viele Helfer benötigt. Damit jeder etwas von diesem tollen Event hat, sind die Einsatzzeiten relativ kurz.

Einsatzzeit	Bereich
12:00 bis 14:00 Uhr	Stationen aufbauen, Strom bereitstellen, Tische + Stühle + Pavillons aufbauen, TuSLinchen + Bastelecke, Musikanlage, Eingangsbereich, Getränke + Kuchen + Grill vorbereiten, Schilder anbringen
14:00 bis 15:30 Uhr	Betreuung der Stempelstationen und weitere Mitmachangebote, Ausgabe Getränke + Kuchen + Grill
15:30 bis 17:00 Uhr	Betreuung der Stempelstationen und weitere Mitmachangebote, Ausgabe Getränke + Kuchen + Grill, Vorbereitung Abteilungswettbewerb
17:00 bis 19:00 Uhr	Abteilungswettbewerb + Verlosung Abbau, bis auf die Materialien für die Helferparty

Wenn du dir die genannten Aufgaben zutraust und uns gerne unterstützen möchtest, gehe am einfachsten auf **helfer.tusli.de**, schreibe eine kurze Mail an **fst@tusli.de** oder melde dich bei deinem Trainer/deiner Abteilungsleitung.

**Und nicht vergessen: Im Anschluss findet ab 19 Uhr wieder die jährliche TuSLi-Helferparty statt!**

## Einladung

### zur TuSLi-Helferparty am 30. Juni 2018

Im Anschluss an das **TuSLi-Sommerfest** wird es **ab 19 Uhr** wieder die jährlich stattfindende Helferparty geben. Für deine tatkräftige Unterstützung möchten wir im passenden Rahmen Danke sagen.

Wir heizen den Grill noch einmal so richtig an und erweitern die kulinarische Auswahl an Speisen und Getränken.

Du darfst gerne auch einen leckeren Salat oder ähnliches mitbringen.

Eine **Anmeldung** ist für die weitere Planung wichtig und muss über die **Helferdatenbank (helfer.tusli.de)**, per **Mail an maximilian.totel@tusli.de** oder **persönlich über die Geschäftsstelle bis spätestens 27. Juni 2018** erfolgen.

Dem Ende des Abends sind keine Grenzen gesetzt!

**Wir freuen uns auf euch!**  
**Euer Vorstand**

## Heideparkfahrt 2018 bei bestem Wetter ein voller Erfolg!

Es waren keine zwei Busse und somit auch keine 150 Mitfahrer. Trotzdem hatte sich der TuSLi dazu entschlossen, dass wir mit 71 Mitgliedern und Freunden des TuSLi einen ganz besonderen Tag verbringen.

Sportlich früh ging es am Rathaus Lankwitz los und nachdem auch die Polizei beim Bus und bei den Fahrern keine Beanstandungen hatten, waren wir auch schon unterwegs. Etwas Baustellenstau ließ uns rund 30 Minuten später ankommen und nachdem die Dame an der Kasse auch Bescheid wusste, wie man eine Gruppe bucht, konnte es gegen 12:30 Uhr endlich losgehen.

Für die kleine Verspätung gab es dafür 30 Minuten länger Aufenthalt im Park.

Bei bestem Wetter hatten wir den Park fast für uns alleine. Warum? Die Wettervorhersagen

waren in den Tagen davor nicht eindeutig. Immer wieder hieß es Gewitter und Regen. Tja, wir wussten es besser und mussten so nicht lange anstehen.

Gegen Nachmittag kam dann etwas mehr Wind auf und bevor es zu ungemütlich wurde, saßen wir auch schon wieder im Bus und machten uns auf die Heimfahrt.

Die Staus vor den Baustellen waren verschwunden und mit einer kurzen Pause zwischendurch kamen wir alle wieder in Berlin an.

Vielen Dank für diesen tollen Tag, der körperlich wahrscheinlich anstrengender als das alltägliche Training ist. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

*Euer TuSLi*



Foto: Sarah Wagner

## Ferencamps Sommer 2018:

# Kooperation mit FC Viktoria 1889 Berlin gestartet!

Da wir in dem Bereich der Ferencamps Neuland betreten, haben wir uns für das erste Jahr einen starken Partner zum Reinschnuppern gesucht und suchen dafür auch noch **Interessierte, die Lust haben, solch ein Camp zu betreuen.**

Wer kennt sie nicht, die Ferencamps von unserem Nachbarn, dem **FC Viktoria 1889 Berlin**? Seit vielen Jahren gibt es nicht nur in den Sommerferien die Möglichkeit, vor allem für Berufstätige, eine sinnvolle Alternative für die Kinder zu finden.

Den ganzen Tag werden die Kinder betreut und auch gepflegt, mit tollen sportlichen Angeboten verwöhnt und haben dabei jede Menge Spaß. Und das sind nur ein paar Highlights!

Mit dem FC Viktoria konnten wir sogar vereinbaren, dass Mitglieder des TuSLi für den gleichen Preis wie die Mitglieder vom FC Viktoria teilnehmen können. Anstatt 169,- Euro für eine Woche voller Spannung und neuen Erfahrungen **zahlen TuSLi-Mitglieder nur 149,- Euro pro Person.**

Interesse geweckt? Dann meldet euch schnell an: <http://www.viktoria-berlin.de/ferencamps/> (Nicht vergessen und ganz wichtig: Bei Verein den „TuS Lichterfelde“ angeben!)

Der TuSLi wird zeitweise in den Sommerferien ebenfalls vor Ort sein, um Erfahrungen zu



sammeln und vielleicht sogar das eine oder andere Camp aktiv mitzugestalten.

**Damit die Kinder den ganzen Tag betreut werden können, sind volljährige und qualifizierte Trainer und Betreuer sehr wichtig. Aber auch Jugendliche können die Verantwortlichen unterstützen! Man sammelt hierbei nicht nur Erfahrung, die einem keiner mehr nehmen kann, sondern wird darüber hinaus auch noch sehr gut entschädigt.**

Wenn du wenige Stunden, Tage oder sogar Wochen Zeit und Lust hast, dann melde dich per Mail an [info@tusli.de](mailto:info@tusli.de).

Wir freuen uns auf die Sommerferien 2018 und bedanken uns schon jetzt ganz herzlich beim FC Viktoria für die super Zusammenarbeit! Wer weiß, vielleicht gibt es dann schon bald ein TuSLi-Ferencamp. Wir können uns aber auch vorstellen, die Kooperation weiter auszubauen und gemeinsam Stärken zu bündeln.

Sei dabei und lass dich überraschen!

**TuSLi – Wir sind das Original!**

# Die Termine

**WINTER '18** 05.02.-09.02.  
**OSTERN '18** 26.03.-29.03.  
**SOMMER '18** 16.07.-20.07.  
**SOMMER '18** 23.07.-27.07.  
**SOMMER '18** 30.07.-03.08.  
**SOMMER '18** 06.08.-10.08.  
**HERBST '18** 22.10.-26.10.  
**HERBST '18** 29.10.-02.11.

## AUSSTATTUNG & VERSORGUNG

**NIKE-OUTFIT **NEU!****  
 TRIKOT, HOSE, STÜTZEN, FUSSBALL  
 VOM OFFIZIELLEN AUSRÜSTER

**VOLLVERPFLEGUNG**  
 TÄGLICH LECKERES FRÜH-  
 STÜCKS- UND MITTAGSBUFFET

**TOP-EQUIPMENT**  
 SPIEL- UND SPORTGERÄTE VON  
 WERHRITZ UND NIKE

**SNACKS & DRINKS**  
 DEN GANZEN TAG ÜBER  
 OBST, GEMÜSE UND GETRÄNKE

**PHYSIO-TEAM **NEU!****  
 OFFIZIELLER PHYSIOTHERAPEUT  
 DES PROFITAMS VOR ORT



**ABWECHSLUNG**  
 VIELE BALLPARCOURS UND  
 BEWEGUNGSSPIELE

**NEU! MÄDCHEN-CAMP**  
 IN JEDER CAMPWOCHE AUCH  
 GRUPPEN FÜR KICKERINNEN

**LEISTUNGSTEST**  
 MESSUNG VON SPRIENTÄRKE,  
 AGILITÄT, SPRUNGHÖHE, ...

**LIZENZTRAINER**  
 TRAINING MIT AUSGEBILDETEN  
 COACHES UND PÄDAGOGEN

**GANZTÄGIG**  
 JEDEN TAG VON 8:30 UHR  
 BIS 16:00 UHR



## SPECIALS & EXTRAS

**MEET & GREET**  
 AUTOGRAMME UND PRESSE-  
 KONFERENZ MIT DEN PROFS

**AUSZEICHNUNGEN **NEU!****  
 URKUNDEN & MEDAILLEN FÜR  
 ALLE TEILNEHMER

**FOTOALBUM **NEU!****  
 DIGITALE BILDGALERIE ALS  
 BESONDERE ERINNERUNG

**FREITICKETS **NEU!****  
 ENTRITTSKARTEN FÜR WIKO-  
 RIAS REGIONALLIGA-SPIELE

**STADIONTOUR**  
 SPANNENDER RUNDGANG  
 DURCH VIKTORIAS ZUHAUSE



MITGLIEDER BEIM  
 FC VIKTORIA 1889  
 NIGHT-MITGLIEDER BEIM  
 FC VIKTORIA 1889

**149,-**

**NEU!** "LEARY KICKER"  
 TÄGLICHE BETREUUNG  
 SCHON AB 07:30 UHR!

**+30,-**

SOMMERFERIEN &  
 HERBSTFERIEN:  
 STADIONLICHTERLEIDE  
 OSPRESSENDAJAM 3/17  
 12207 BERLIN

**ORT**

BEI SEHR SCHLECHTEM  
 WETTER BEZÜGEN WIR  
 IN DIE GEMISCHTEN  
 SPORTHÄLLEN AUS.

**PREISE**

## ü50-Café am 27. Mai 2018

### Mein Debüt...

... habe ich mit Bravour bestanden.

Das erste Mal durfte ich beim Ü50-Café am 26. Mai 2018 dabei sein. Ich war schon ganz aufgeregt!! Als ich durch die Tür der Villa Folke Bernadotte ging, begrüßten mich ganz viele der TuSLi-Gemeinde und ich merkte: ich kenne fast 100 % der Anwesenden.

Das Kuchenbuffet füllte sich mit Spenden – und es war lecker. Alle Torten habe ich nicht probiert, aber die Kuchen, die es auf meinen Teller geschafft haben, die haben echt gut geschmeckt.

Paul redete dann eine Rede, begrüßte uns dabei, informierte uns und eröffnete ENDLICH das Buffet.

Die Teilnehmenden plauderten munter und geräuschvoll. Später wurden wir aufgefordert, die angestammten Sitzplätze zu verlassen. Ein Gruppenfoto! Wir lächelten und schon war das Bild im Kasten. Und weil wir gerade standen, konnten wir auch in den Nebenraum zu Monika gehen. Der mitgebrachte Recorder bewegte unsere Füße, die Hände klatschten, der Kopf dachte. Und es war so warm in dem Raum...

Ein selbstgedichteter Song nach der Melodie „Mein Vater war ein Wandersmann“ schickte uns nach Hause. Wir verabschiedeten uns voneinander und ich freue mich schon auf's nächste Mal. Vielleicht darf ich ja wiederkommen?

*Ein ganz großes DANKE von der Neuen –  
Tanja Hering*



## Vereinsprojekt: „Neue TuSLi-Heimat“

### Viel positives Feedback! Es geht voran! Nur mit deiner Hilfe kann es auch weitergehen!

Nun ist es in wenigen Wochen bald ein Jahr her, dass der TuSLi die Idee eines Vereinszentrums entwickelte.

Seitdem im vergangenen Herbst viele Anforderungen der Mitglieder erfasst wurden und das Votum zum Vereinstag im November 2017 klar war, gibt es viel positives Feedback. Immer wieder bestätigen Mitglieder die Ideen und Vorstellung oder auch konkrete Entwürfe. Vielen Dank dafür! Das bestätigt unser Vorhaben und gibt uns Kraft für die anstehenden Aufgaben.

**Für die Details benötigen wir deine Unterstützung! Nur durch das Bündeln vieler erfahrener Experten kann dieses Vereinsprojekt zum Erfolg geführt werden.**

Ich bin für jede Unterstützung dankbar und benötige vor allem in den folgenden Bereichen (siehe Steckbriefe, auch auf der letzten Seite dieses Heftes) dein Fachwissen.

Egal, ob du dich in den Steckbriefen wiederfindest oder nicht, schreibe mir eine Mail an [neueheimat@tusli.de](mailto:neueheimat@tusli.de) oder melde dich in der Geschäftsstelle, wenn du ein Teil des Expertenteams werden möchtest.

Ich bedanke mich schon jetzt für deine Zeit und Bereitschaft mitzumachen!

*Sportlich grüßt dich  
Max Totel, Projektleiter „Neue TuSLi-Heimat“*



## Prellballmeister, neue Kinderwartin, Vorbereitungen auf das Turnfest

Im April 1978 gelingt beim Prellball etwas, „was anfänglich niemand erwartet hätte: Unser weibliche Jugendmannschaft, die „gerupft“ in die Saison gestartet ist, konnte Ihren Vorjahreserfolg (Vizemeister) übertreffen und ist nunmehr Berliner Meister!



Von links nach rechts der Berliner Meister im Prellball der weibl. Jugend: Andrea Preß, Monika Noack, Gabriele Konrad, Carola Rasokat

Es fing eigentlich alles so schlecht an: 0:6 Punkte am ersten Spieltag ließen die Stimmung auf den Nullpunkt sinken. Der zweite Spieltag brachten

dann die Kehrtwende. 6:0 Punkte. ... Nachdem der dritte Spieltag ebenfalls 6:0 Punkte brachte, konnten wir den spielerischen und kämpferischen Höhepunkt am letzten Spieltag in eigener Halle erleben. Es lief, zwar nicht wie am Schnürchen, aber es lief. Die Mannschaft bestätigte durch Ihre gute Leistung, zu recht in der Endabrechnung ganz oben zu stehen. Dieser Erfolg ist aber nicht nur auf die guten Leistungen im Feld zurückzuführen. Es darf nicht unerwähnt bleiben, daß es die „Zurückgebliebenen“ waren, die sich nach den Abwanderungen im Frühjahr 77 mit eiserner Energie für den Fortbestand Ihrer Mannschaft einsetzten. Der Titel ist der verdiente Lohn für den doppelten Einsatz unserer Mädchen. Herzlichen Glückwunsch.“

(Heinz Rutkowski)

„Liebe Kinder, liebe Eltern! Heute möchte ich mich als Eure neue Kinderwartin vorstellen. Ich heiße Birgit Wochenfuß und komme aus der Schwimmabteilung. Ich würde mich freuen, wenn Ihr auch weiterhin so zahlreich zu unseren Treffen kommt. Nun gleich zu meinen Vorschlägen: Ich plane als erstes mit unseren kleinen

und großen Radlern am Sonntag, den 4 Juni, bei schönem Wetter eine Radtour, zweitens am Freitag, den 16 Juni, einen Zoobesuch. Wollen einige Muttis und Vatis als Begleitung mitkommen? Es wäre prima. Den genauen Zeit – und Treffpunkt teile ich Euch noch mit.

Habt Ihr sonst noch Vorschläge für gemeinsame Veranstaltungen? Ich bin gespannt. Herzlichen Dank im Voraus.

(Birgit)

*Und die Vorbereitungen auf das Turnfest in Hannover laufen an*

*Im Augenblick sieht es noch so aus, als ob wir mit einer reinen „Damenmannschaft“ antreten werden. Doch bis zum Ende April ist noch Zeit, die endgültige Meldeliste abzugeben. Darum haben auch alle bisher Unentschlossenen, Turner und Turnerinnen, Spielmannschaften, Schwimmer, Leichtathleten und Trampolinturner Gelegenheit, Ihre Meldung abzugeben. Ein großes Erlebnis erwartet Euch (Für aktive Teilnehmer gibt der öffentliche Dienst Sonderurlaub).*

*Nachdem sich unsere Gymnastinnen mit Irmgard Demmig, Monika Guß und Christiane Jaschniok eifrig auf das Fest vorbereiten, scheint bei einigen Verantwortlichen noch der Winterschlaf vorzuherrschen. Euch wollen wir nochmal fröhlich zurufen: kommt und macht alle mit 1 Bus und Bahn, Privat – oder Gemeinschaftsunterkunft, Termine, Wettkämpfe und auch finanzielle Fragen wurden auf der ersten Informationsveranstaltung besprochen. Weitere Zusammenkünfte werden folgen. Benutzt die Anmeldeformulare der März-Ausgabe unseres „Schwätzen L“. Im Aufgabenheft des DTB stehen die Wettkampfbedingungen. Unser LG-Süd und die SG-Mitglieder nehmen als Mitglieder des L am Deutschen Turnfest teil.*

*Turnen ist vielseitig ! Wir sehen uns in Hannover! (Hojo)*

Sven Wesely

# BADMINTON

## TuSLi-Badminton wieder Ausrichter von Verbandsturnieren

Wir haben im Frühjahr wieder zwei Jugendranglistenturniere an insgesamt drei Tagen (Sa/ So und Sa) mit insgesamt über 170 Teilnehmern ausgetragen. Es herrschte sehr gute Stimmung, das Buffet kam sehr gut an und Betreuer und Eltern haben uns gelobt. Es gab nur einen

### Newsticker der Abteilung

Mitgliederstand: Die Abteilung hat, Stand 14.05.18, insgesamt 100 Mitglieder (55 Kinder/ Jugendliche, 45 Erwachsene. 67% davon sind männlich, 33% entsprechend weiblich. Bei den neuen Anfragen ist das Verhältnis allerdings annähernd gleichverteilt.

+++++

Der Andrang für unsere Trainingsgruppe mit den kleinsten Teilnehmern ist so groß, dass wir hier eine zum Teil längere Warteliste haben. Diese versuchen wir durch Probetrainings in anderen Gruppen abzarbeiten.

+++++

Auch beim diesjährigen Sommerfest des TuSLi am 30.6.18 wird die Abteilung wieder Speedminton als Outdooralternative zum Badminton anbieten. Interessenten zur Hilfe am Stand können sich gerne jetzt schon bei mir melden.

+++++

Das neue Anfrageformular, das für Badminton-interessierte seit Anfang November von mir ins Leben gerufen wurde und auf der Homepage verlinkt ist, hilft sehr, bereits bei Interesse alle notwendigen Daten abzufragen und teils unnötige Rückfragen auszuschließen. Ein Daten-system, im dem auch die Trainer Einblick haben, wird gerade aufgebaut.

*Christoph*

Teilnehmer, der verletzungsbedingt aufhören musste und das bei über 340 Spielen.

Trotzdem gibt es ein Problem bei der Ausrichtung, nämlich die mangelnde Anzahl der Helfer und die ausgebliebene Rückmeldung auf Fragen nach Buffetspenden. In Zukunft werden wir deswegen entweder nur noch ein RLT ausrichten oder nur an einem RLT Buffet anbieten. Vielen Dank aber all denen, die uns dabei unterstützt haben. Einige unserer Teilnehmer waren dabei so motiviert, dass sie in Ihren Altersklassen in die jeweils höhere Leistungsklasse aufgestiegen sind. Dazu ein herzlicher Glückwunsch.

## Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2017/2018

Die Saison 2017/2018 ist für unsere erste Mannschaft auf dem 5. Platz zu Ende gegangen und hat damit die Klasse gehalten. Die zweite Mannschaft hat die Saison auf dem vierten Platz abgeschlossen und bleibt damit in der letzten Klasse. Aber ganz dem Motto: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel geht jetzt auch schon die Planung für die neue Spielsaison los.

### Aktuelle Informationen auf der Badminton-Homepage

Auf der Badminton Homepage des TuSLi findet ihr unter anderem:

Aktuelle Nachrichten

**<http://tusli.de/badminton-startseite>**

Aktuelle Trainingstermine  
(Zeiten, Ausfälle, Ferien)

**<http://tusli.de/trainingszeiten>**

Aktuelle Mannschaftsergebnisse  
und Termine:

**<http://tusli.de/mannschaften>**

**<http://tusli.de/badminton-bbmm>**

# GYMNASTIK

## TuSLi Gymnastik und Tanz Show 2018

Vor den Osterferien jährte sich die Gymnastik und Tanz Show des TuSLi zum 4. Mal.

Wir sind besonders stolz eine weitere Gruppe für dieses Event begeistert zu haben. Neben der Kindergruppe (unter meiner Leitung) und der Vorführgruppe, unter der Leitung von Monika Engel, hat sich in diesem Jahr die Erwachsenen Tanzgruppe, unter der Leitung von Margot Chatterjee, mit einer Tanzgestaltung beteiligt.

Das abwechslungsreiche Programm ging von Jonglage, Reifengestaltung, über Tänzchen zu coolen und lieblichen Klängen inklusive Akrobatikteilen bis zu lyrischem Tanz, und endete mit einem großen Finale, bei dem alle Aktiven und auch Zuschauer gemeinsam einen Klassiker aufs Parkett legten: „Maccarena geht immer!“

Ich muß sagen, die Gemeinschaft der „Gymnastikfamilie“ ist schon etwas Besonderes! Und gerade bei solchen Events sieht und spürt man, dass immer Spaß, Freude und Leidenschaft für und an der Bewegung dabei ist. Egal ob groß

oder klein, jung oder alt! Schön, dass Ihr ALLE dabei wart – ich habe es genossen mit Euch zu Tanzen und Handgeräte zu schwingen. Und freue mich schon aufs nächste Mal. Bis dahin alle Gute, und bleibt wie Ihr seid!

*Eure Margit*

*PS: und falls irgendwer nun Lust bekommen hat mit uns das Tanzbein zu schwingen, der komme doch einfach zu einer Probestunde in der Halle vorbei. Alle Gruppen freuen sich auf Euch!*

- 1 Jongliertücher fliegen am Ende des „Pipi-Langstrumpf-Tanzes“
- 2 Reifengestaltung nach „summertime sadness“
- 3 ... schöne Reihe
- 4 In „the glow“ gabs ein paar Standwaagen... toll!!
- 5 Schlusspose „you are the glow!“  
Aber wirklich... sooo schön!!
- 6 Erw. Tanzgruppe, zum 1. Mal dabei – gut gemacht!
- 7 Wilde Platzwechsel gab es auch
- 8 Cool, cooler, am coolsten, chacha slide
- 9 Finale

Fotos: V. Lang





Hallo, ich bin Lisa Vogel und turne jeden Donnerstag in der Tanzgruppe bei Margit. Wir üben mit Margit verschiedene Tänze, die wir dann unseren Familien zeigen dürfen. Am 22. März war es wieder so weit und wir konnten unsere fleißig geübten Tänze zum Besten geben. Ich wollte Euch Mal erzählen, wie sich so ein großer Auftritt anfühlt. Ich und die anderen aus meiner Gruppe sind vor so einem Auftritt immer sehr aufgeregt. Bei Margit macht es immer viel Spaß, weil sie die Tänze, die wir üben, immer toll vormacht und man sie leicht nachmachen kann. Margit ist sehr nett und wir mögen sie alle sehr gerne. Wenn wir einen Auftritt planen, konzentrieren wir uns nur auf unsere Tänze und üben, bis es zum Schluss richtig gut und cool aussieht. Dieses Mal haben wir wieder 3 Tänze gezeigt und abwechselnd mit den Damen getanzt. Zuerst ein Tanz mit bunten Tüchern, die wir tanzend zum Pippi Langstrumpf Lied jongliert haben. Danach waren wir „coole Mädels“ und haben mit Kapuzenpulli und Sonnenbrille den Chacha slide getanzt. Dann durften wir alle mal Prinzessin sein und zu THE GLOW prinzessinnenhaft tanzen. Wir haben viel Applaus bekommen. Zum Schluss haben alle den Maccarena Tanz getanzt.

*Liebe Grüße, Lisa*

**Und dann hat eine weitere Teilnehmerin der Kindergruppe ein gaaaanz tolles Schild gemalt. Das sagt doch ALLES!**



Schild gemalt von Leni Henschke

## Gymnastik bei Margit

In der Gymnastikabteilung des TuSLi gibt es sicher unterschiedliche Gruppen – Leistungsgruppen und Wohlfühlgruppen. Von einer Wohlfühlgruppe soll hier berichtet werden.

Immer mittwochs um 19.45 Uhr treffen sich langjährige und neue Mitglieder in der Turnhalle der Clemens-Brentano-Grundschule, Kommandantenstraße, zu fröhlichem Tun. In dieser Gruppe bin ich in den meisten Fällen der einzige männliche Teilnehmer. Ich werde aber nicht diskriminiert. Weil wir eine kleine Gruppe sind, ist es üblich, eventuelles Nichterscheinen vorher anzusagen.

Die sportliche Leitung hat unsere Margit Fischbach. Margit ist ausgebildete Diplom-Sportlehrerin und gestaltet daher ein in mehrerer Hinsicht vielfältiges Programm. Sie macht mit uns Ausdauer- und Dehnungsübungen, legt Wert auf die Koordinationsarbeit und stärkt unsere Muskelkraft. Bemerkenswert dabei ist, dass sie in der Programmgestaltung sehr variabel ist. Sie setzt z.B. auch Bänder, Reifen, Ringe und die Sitzbänke ein. Wenn wir uns auf den Boden legen dürfen, dient das nicht dem Ausruhen. Das alles macht sie mit großer Freundlichkeit, lässt aber korrigierende Hinweise nicht vermissen. Wir geben uns im Rahmen unserer Möglichkeiten dabei größte Mühe, was sie auch immer wieder lobt. Ansonsten bewundern wir ihre sportliche Leistungsfähigkeit. Nach einer Stunde gehen wir körperlich erfrischt nach Hause.

Als früherem Handballer fallen mir drei Dinge auf: Sabine schreibt mit unerbittlicher Nachhaltigkeit eine Anwesenheitsliste; während der Übungen fehlen Reaktionen aus unseren Reihen; es gibt keine Bierrunde nach den Übungen, aber am Ende der Saison wird das bei Maria und Josef nachgeholt.

*Klaus-Peter Prüß, Mai 2018*

# KARATE

## OS!

Der Sensei Eli und die Trainer Alina, Sara und Boris des Dojos TuSLi-Karate begrüßen alle Karateka und Anwärter zum Probetraining. Unser Dojo hat mittlerweile über 60 Mitglieder in allen Altersstufen von 8 bis über 50 Jahren im Karatetraining. Aufgrund der Gruppengrößen und Erfahrungsstufen bieten wir drei Gruppen an, damit sich jede(r) Karateka optimal auf den Karate Do begeben kann.

Unser Dojo lehrt den Shotokan Karate Stil. Ziel ist es, ein gesundes Karate als Kampfkunst und nicht als Angriffssport zu vermitteln. Daher besteht unser Unterricht zu einem erheblichen Anteil aus Ertüchtigungsübungen und Karate in den drei Teildisziplinen Kihon (Grundtechniken), Kata (Formen) und Kumite (Partnerübungen).

Wir sind aufgrund der wachsenden Mitgliederzahl froh, dass unser Trainer/innenteam ebenfalls mitgewachsen ist. Außerdem nehmen unsere engagierten Trainer/innen regelmäßig an Fortbildungen sowohl im Bereich Karate, als auch solchen medizinischer Natur teil. Wir betreiben Karate, um gesund zu bleiben; dementsprechend liegt uns die Gesundheit unserer Mitglieder sehr am Herzen.

*Die Abteilungsleitung Karate*

## Termine

Es ist eine Trainingsfahrt vor den Sommerferien, für die Gruppe Ib und II nach Polen für Freitag bis Sonntag, geplant. Nähere Informationen werden im Dojo bekannt gegeben.

## Trainingszeiten

**Bitte Beachten!** Jeden ersten Freitag eines Monats haben wir ab 18:00 Uhr externes Ausdauertraining. Wir gehen dann zusammen joggen, danach erfolgt ein Zirkeltraining im Dojo. Dieses Training wird von der Gruppe Ib und II zusammen durchgeführt. Der 17:00 Uhr Termin für die Ib verschiebt sich für diesen Tag auf 18:00 Uhr und geht dann bis 20:00 Uhr.

## Ort

**Dojo: Sporthalle (alte Halle) GoetheOS, 12205 Berlin, Drakestraße 72–75. Der Eingang zur Sporthalle ist über den Weddigenweg 1**

## Gruppeneinteilung

*Die Altersgrenzen sind kein hartes Kriterium, sondern eine Empfehlung. Auch Erwachsene können für den schnellen Einstieg in der Gruppe Ia beginnen.*

Gruppe Ia: Kinder ab 8 bis 14 Jahre  
bis einschließlich Gelbgurt

Gruppe Ib: Kinder/Jugendliche ab  
8 bis 16 Jahre ab Orangegurt

Gruppe II: Jugendliche ab 16 Jahre  
und Erwachsene

## Dienstag

Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer:  
Eli, Sara, Alina, Boris)  
18:00–19:30 Uhr

Gruppe II: (Trainer: Eli)  
19:30–21:00 Uhr



## Mittwoch

Gruppe Ia: (bis zu drei Trainer:  
Eli, Sara, Alina, Boris)

18:00–19:00 Uhr

*(Kumite Tag alternierend mit Fr!)*

Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Alina, Boris)  
19:00–20:00 Uhr

## Freitag

Gruppe Ib: (bis zu zwei Trainer: Eli, Alina, Boris)  
17:00–18:30 Uhr

*(Kumite Tag alternierend mit Mi!)*

Gruppe II: (Trainer: Eli)

18:30–20:00 Uhr

**(jeden ersten Freitag im Monat  
Joggen und Krafttraining!)**

## Ausrüstung

**Kumite Training:** Bitte Schutzausrüstung mitbringen

**Joggen:** Kein Training im Karate Gi, Sportbekleidung (Jogginghose, kurze Turnhose, Schuhe, Trainingsjacke, etc.) mitbringen.

## Allgemeiner Hinweise

- I. Bitte unbedingt verschließbare Trinkflaschen mitbringen. Keine sprudelhaltigen oder klebrigen Getränke verwenden. Die Flaschen müssen im Dojo aufbewahrt werden, das Verlassen des Dojos während der Trainingspausen ist wegen fehlender Getränke nicht erwünscht und erzeugt erhebliche Pausenzeiten.
- II. Bitte keine Wertsachen oder Schlüssel in der Umkleidekabine liegen lassen.

## Probetraining

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens 8 Jahre alt sind. Es ist jederzeit möglich, ein vierwöchiges, kostenloses Probetraining bei uns durchzuführen (Hinweise zum Versicherungsschutz für Probetraining sind auf

der TuSLi Webseite unter [www.tusli.de/downloads](http://www.tusli.de/downloads) zu finden).

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trainer und die Abteilungsleitung von 18:00 bis 19:00 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein T-Shirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

**Achtung! Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen. Besonders in der Altersklasse von 8 bis 10 Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen überfordern!**

## Verteilung der DKV-Marken

Die Abteilungsleitung hat noch viele DKV-Marken von 2016, 2017 und aktuell 2018. Nach Erscheinen dieser Ausgabe wird dienstags und mittwochs die Möglichkeit bestehen, die Marken in den mitzubringenden DKV-Ausweis eingeklebt zu bekommen. Wir geben die Marken ohne Ausweis nicht mit!

### Kontakt

- ➔ Falls Sie neu dabei sind oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat:

Bitte senden Sie uns eine E-Mail an [karate@tusli.de](mailto:karate@tusli.de) mit dem Vornamen und Nachnamen sowie Gruppe Ihres Kindes zu, damit wir die E-Mail-Adressen zuordnen können. Mehrere E-Mail-Adressen sind möglich.

**Beachten Sie bitte auch die Website von TuSLi Karate: [www.tusli.de/karate](http://www.tusli.de/karate)**



# LEICHTATHLETIK

## SMS – Mail – Whats-App

### Liebe Athletinnen und Athleten, liebe Eltern,

im Sport heißt es oft: „immer schneller, immer weiter, immer höher“. Muss das auch außerhalb des Sportes sein. Da wird schnell noch mal vor Meldeschluss eine SMS geschrieben um abzusagen oder dem Trainer noch etwas mitzuteilen. Dabei setzen Kinder Smartphones unter Kommunikationsstress, dies geht aus einer Studie der Forscher der Uni Mannheim hervor. Jeder Vierte der befragten 8- bis 14-jährigen gab an, sich durch die permanente Kommunikation über Messenger-Dienste wie Whats-App gestresst zu fühlen.

Offiziell ist WhatsApp seit kurzem erst ab 16 Jahren erlaubt. Aber auch deutlich jüngere Kinder schicken tagtäglich Dutzende, Hunderte von Nachrichten und Bildern hin und her. Jetzt soll es demnächst eine spezielle WhatsApp-Version für jüngere Kinder geben.

Aber auch bei den Älteren wird zu einem Thema eine Mail geschrieben und diese noch mit einem großen Verteiler garniert, damit möglichst viele im Verteiler aufgeführte Personen ihren Kommentar dazu geben. Nun kann man im mail vieles auch nicht so ausdrücken, wie man es gemeint hat oder der (Ver) Sender meint eigentlich etwas ganz anderes als der Empfänger es versteht und so entsteht ein Konflikt. Reden wir mehr persönlich miteinander, anstatt seitenlange Mails zu schreiben, dann kommen erst keine Missverständnisse auf.

Wenn aber zu Informationsabenden eingeladen wird kommen nur eine Handvoll Eltern, wie kürzlich beim Elternabend der U08.

Ein Sprichwort sagt auch: „Wo das Gespräch stirbt, stirbt die Partnerschaft“ und das sollten

wir uns für die nächsten Wochen auf der Zunge zergehen lassen und mehr miteinander, auch über die Grenzen der Gruppen und Abteilungen reden. Nur so werden wir ein starkes Team und sind besser informiert.

Nun komme ich noch einmal auf die Überschrift zurück. Seit dem 25. Mai 2018 gilt auch für Sportvereine die verpflichtende Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Dadurch gibt es in vielen Bereichen Dokumentationspflichten für den Verein und dessen Funktionsträger, an die sich auch der TuS Lichterfelde mit der Leichtathletikabteilung der LG Süd Berlin halten muss.

Dies bedeutet aber auch weitere Mehrarbeit für Funktionsträger und Trainer und gerade in diesem Bereich suchen wir immer viele Mitstreiter. Insbesondere die Wettkampfbetreuung scheint da ein wichtiges Betätigungsfeld zu sein genauso wie den weiter wachsenden Gruppen. Für die demnächst stattfindenden LG Süd Berlin Veranstaltungen suchen wir immer tatkräftige Helferinnen und Helfer. Tragt Euch in die Datenbank ein und seid ein Teil des gesamten Teams.

Zum Schluss möchte ich allen Athletinnen und Athleten gute Wettkampfergebnisse wünschen, dass alle Saisonziele erreicht werden und Ihr viel Spaß, trotz aller Anstrengungen, beim Wettkampf habt.

Danach geht es schon bald in die Sommerferien und dann erhoffen wir uns, dass endlich auch mit der Sanierung der Laufbahn ein Schlusstermin feststeht.

*Karl-Heinz Flucke  
Abteilungsleiter Leichtathletik beim  
TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin*





### 3. Februar: Norddeutsche Hallenmeisterschaften in Hamburg

Im Jugendbereich sind für diese Meisterschaft die Wettbewerbe nur in der Altersklasse U20 ausgeschrieben und um dort als U18er teilzunehmen mussten entsprechende Qualifikationsnormen unterschritten werden. Hinzu kam, dass diese Meisterschaft am ersten Wochenende der Berliner Winterferien stattfand und einige unserer Athleten einen Aufenthalt im Schnee vorgezogen. Tari Holz laborierte noch an ihrer Verletzung im Sehnenbereich, so dass nur ein Mini-Team – Emma Wette im Dreisprung und 60-m-Hürdenlauf, Tom Reinholz über 400m, Ole Specht – mit Coach Kalli die Reise nach Hamburg antrat.

Schon beim Dreisprung klagte Emma Wette nach ihrem 3. Versuch (10,34 m) über Schmerzen im Bein die ihr insbesondere beim Anlauf

Probleme bereitete. Mit ihrer Weite kam sie auf Platz 8 und konnte sich nicht für den Endkampf qualifizieren.

Am nächsten Morgen ging Emma getapt an den Start über 60-m-Hürden. Während des Laufes, der nicht ihrem Leistungsvermögen (9,81 s) entsprach, wurden die Schmerzen wieder größer und wie sich nach Besuch des Orthopäden herausstellte, musste sie erst einmal pausieren



Emma Wette (U18) beim 60-m-Hürdenvorlauf

#### Zum Gedenken

Am 8. November 2017 ist unser

### Erhard „Sputnik“ Portzig



kurz vor Vollendung seines 74. Lebensjahres nach vielen Auf und Abs einer längeren Erkrankung leider verstorben. Wir haben einen wahren Sportsfreund verloren. Er war 60 Jahre Mitglied des Vereins. Seine sportliche Leidenschaft war Basketball, dass er bis zum Schluss in der Seniorensportgruppe noch in einfacher Form ausübte und an den Sport ruf „TuSLi-Dritte, am Korb vorbei“ erinnerte. Er wechselte dann zur Leichtathletik. Dies war seine Freude, nicht so sehr aus sportlichen Ehrgeiz, sondern wegen der Gemeinsamkeit mit Sportlern in Wettkämpfen, auf Sportreisen und Veranstaltungen. Er wurde mit seinem Spitzname „Sputnik“ angedredet, das bedeutet Weggefährte, Begleiter. Aktiv in der Seniorensportgruppe „Schildkröten“ ist besonders hervorzuheben sein Einsatz und seine Unterstützung, stets bei Sportveranstaltungen als Helfer, ein unschätzbare Dienst. Er hat seinen Spitznamen Ehre gemacht. Wir vermissen ihm sehr, erinnern und seiner und bewahren ihn in unseren Herzen.

Jürgen Plinke

und mit Krücken die Verletzung auskurieren. Wir wünschen ihr an dieser Stelle schnelle Genesung.

Am Nachmittag des Samstags ging Tom Reinholz über die zwei Hallenrunden. In 55,55 Sekunden beendete er das Rennen als Schnellster Läufer seines Jahrgangs 2002, kam allerdings in der Rangfolge aller Läufer nur auf den 18. Rang. Da ist auf jeden Fall im nächsten Jahr eine weitere Steigerung zu erwarten.

In zwei gleichrangigen Zeitläufen wurde das Finale über 1.500 m ausgetragen. Ole Specht trat im zweiten Rennen mit drei weiteren Läufern an. Schon bald war der Potsdamer Friedrich



*Ole Specht (U18) Platz 8 in 4:33,86 min.*

Heine auf und davon und so konnte sich Ole von der Verfolgergruppe auf Platz 2 in 4:33,86 das Rennen beenden. In der Rangfolge war dies Platz 9 für Ole.

## 25. Februar Weissenseer Hallensportfest

Für die älteren LG Süd Athleten war diese Veranstaltung ein Rekordtag. Julius Hattenbach schraubte seine Rekordhöhe im Stabhochsprung auf 3,50 m und Jan Willoh auf 3,30 m. Dajana Forstreuter unterbot ihre 60 m Bestleistung um weitere 4 Hundertstel auf 9,01 s und kommt über 200 m auf 30,72 s.

Den ersten Hallensaisonstart unternahmen die Athletinnen und Athleten der der Altersklasse U14. Nachfolgend ein kleiner Auszug aus der Ergebnisliste:

**60 m:** Rosalie Weber (9.28 sec), Anna Dittrich (9.33 sec), Nele Ahuis (9.35 sec), Felicitas Ehinger (9.48 sec), Josephine Pöschl (9.68 sec), Katarina Eskitzis Faria (9.68 sec), Bernadette Görlich (9.68 sec)

Nils Johannes (9.09 sec, neue Bestleistung), Christoph Reichenbach (9.14 sec, Platz 1 im Wettkampf, Platz 14 Berliner Bestenliste), Henry Schulte (9.28 sec, Platz 2 im Wettkampf), Lasse Schattling (9.53 sec), Konrad Köllmer (9.64 sec, neue Bestleistung), Tim Ziegenspeck (9.68 sec), Paul Tittel (9.77 sec)

Maximilian Bung (9.78 sec), Luca Hoffmann (9.82 sec), Jakob Rudolph (9.83 sec), Otto Winkler (9.89 sec), Emma Reichelt (9.92 sec), Tom Postrak (9.93 sec), Sarah Fischer (9.96 sec), Zoe Hein (10 sec), Marie Hadamek (10.22 sec), Oskar Sievering (10.24 sec), Linus Zoepke (10.25 sec), Piet Fuchs (10.34 sec).

**800 m:** Tom Postrak (02:52 min), Lasse Schattling (02:53 min), Konrad Köllmer (02:53 min), Rosalie Weber (02:58 min), Anna Dittrich (02:58 min, neue Bestleistung)

## 3. März: Deutsche Senioren Hallenmeisterschaften in Erfurt

Dass planmäßiger Trainingsaufbau sich lohnt, konnte Dajana Forstreuter (W35) bei den Deutschen Meisterschaften nur unterstreichen. Mit einem Saisonstart mit „nur“ 9,13 Sekunden steigerte sie sich kontinuierlich, schaffte die Quali mit 9,05 Sekunden und steigerte sich beim Weissenseer Hallensportfest auf 9,01 Sekunden. Im 60 m Vorlauf ihrer Altersklasse in Erfurt kam sie auf 8,94 s und verbesserte sich





Platz 8 im 60-m-Finale für Dajana Forstreuter in 8,99 s

um weitere 7 Hundertstel und konnte ins Finale einziehen. Im Finale erreichte Dajana mit 8,99 Sekunden den 8. Platz und freut sich nun auf die Freiluftsaison.

## 10. März: Deutsche Crossmeisterschaften in Ohrdruf

Nach drei erfolgreichen Läufen in Luckenwalde brachen unsere männlichen U18er Athleten zur Teilnahme ihrer ersten Deutschen Meisterschaft ins thüringische Ohrdruf am Fuße



Ein tolles Mannschaftsergebnis

des Thüringer Waldes auf. Tage zuvor hatte es noch auf den gefrorenen Boden geregnet und es bildeten sich natürliche Wasserstellen die den Lauf über 4,1 km zur Schlamm Schlacht werden ließ. Diesen Meisterschaftskurs bewältigten Moritz Gutschmidt, Ole Specht und Tom Reinholz mit Bravour. Der Zieleinlauf von Moritz brachte ihn auf Platzziffer 11, Ole der ein starkes Rennen ablieferte kam auf Platz 13 und Tom mit Platzziffer 47 komplettierte die Mannschaft.

Nachdem die Einzelergebnisse veröffentlicht wurden ging die Rechnerei los, auf welchen Platz die Mannschaft der LG Süd Berlin wohl gelandet sei. Als wir aber die Punktzahl von 71 Punkten errechneten kam die Erleichterung: Bronzeplatz hinter dem SCC Hanau-Rodenbach (44 Punkte), TSV Penzberg (66 Punkte). Also fehlten uns nur ganze 5 Plätze für die Silbermedaille und hatten einen Vorsprung von 13 Zählern vor dem OSC Waldniel. Eine dicke Überraschung und Gratulation dieser erfolgreichen Jugendmannschaft.

Nach diesem Erfolg traten Moritz und Ole tags darauf zum „Auslaufen“ beim 4. Lauf der Luckenwalder Crosslauf Serie an und belegten dort Platz 1 und Platz 2 bei der männlichen Jugend U18



Bronzeplatz für Moritz Gutschmidt, Ole Specht, Tom Reinholz

## 11. März 36. Luckenwalder Crosslauf-Serie

An vier Wochenenden vom 18. Februar bis zum 11. März nahmen an dieser Traditionsveranstaltung bis zu 50 Läuferinnen und Läufer von der U08 bis zu den Seniorinnen und Senioren teil. Auf vier verschiedenen Laufstrecken von



*Viktoria Kamml siegt auch beim 4. Lauf und gewinnt die Gesamtwertung*

knapp über 1 km bis über 11 km wurde die Grundlage im Ausdauerbereich für den Sommer und unserer Jugendlichen U18 für die Deutsche Crossmeisterschaft und Straßenwettbewerbe gelegt.

In der Gesamtpokalwertung im Jugendbereich (W09–W11) ging der Siegerplatz

an Viktoria Kamml, (M12–M15) an Clemens Herfarth und (M18–M20) an Moritz Gutschmidt.

Neben vielen guten Platzierungen standen sieben Athleten in den Altersklassen auf den obersten Podestplatz:

- M11** Jannis Dannehl  
59 Punkte
- W10** Sophia Lempio  
63 Punkte
- W11** Viktoria Kamml  
63 Punkte
- M14** Laurin Johnson  
60 Punkte
- M15** Clemens Herfarth  
63 Punkte
- M18** Moritz Gutschmidt  
61 Punkte
- W40** Saida Barthels  
63 Punkte



*Sophia Lempio als jüngste Teilnehmerin auf Platz 1*



*Erinnerungsfoto bei der 35. Luckenwalder Crosslauf-Serie*





## 19. März: Europa-Hallenmeisterschaften in Madrid

Einzig internationaler Starter war Neumitglied und mehrfacher Berliner Seniorenmeister Robert Manka (M45) der im Weitsprung und im Fünfkampf in Spanien an den Start ging. Aufgrund der immer noch nicht geklärten Startrechtsfrage startete er für die polnische Nationalmannschaft. Leider lief es beim Weitsprung am ersten Tage unter dem Hallendach noch nicht so optimal und kam mit 5,47 m nur auf Platz 14.

Beim Fünfkampf lief es wesentlich besser für Robert. Nach dem 60 m Hürdenlauf (9,97 s), Weitsprung (5,40 m), Kugelstoßen – Bester seiner Riege – mit 11,53 m, Hochsprung (1,66 m) lag er mit 2.731 Punkten auf Platz 8. Dann kam für ihn der gefürchtete „Marathonlauf“ über



Robert Manka (M45) Kugelstoß 11,53 m

1.000 m den er in 3:40,77 min. beendete und ihn auf Platz 12 von 24 Athleten abrutschen ließ.

## 24. März: BBM 10-km-Straßenlaufmeisterschaften in Störztzsee

Bereits 2016 und 2017 konnte die LG Süd Berlin Mannschaft der männlichen Jugend U18 diese Meisterschaft nach Hause laufen. So stellte sich die Frage ob ihr der Hattrick in diesem Jahr wie-



Berlin-Brandenburger Meister U18 Gutschmidt-Specht-Herfarth

der gelingt. Für die Mannschaft wurden Moritz Gutschmidt, Ole Specht, Tom Reinholz und der jüngere Clemens Herfarth gemeldet, die in der Reihenfolge: Platz 4, Platz 5, Platz 7 Clemens als Sieger der U16 ins Ziel kamen. Alle konnten sich in ihren Zeiten verbessern: Gutschmidt (35:24), Specht (35:26), Herfarth (35:34), Reinholz (37:58).

Mit der Besetzung Gutschmidt – Specht – Herfarth verbesserten sie auch den über 10 Jahre alten LG Süd Rekord aus dem Jahr um 8:19 Minuten auf 1:46:24 Stunden.

Die weiteren Ergebnisse: Saida Barthels (3. W40) 43:11, Martina Wildner (3. W50) 46:47 und Katja Günnewig (4. W45) 48:36, Lennart Tieman (9. Mä) 39:08 min.

## LG Süd Trainingslager in Güstrow 2018

Vom 26. – 30. März fuhren 18 Athletinnen und Athletinnen von Berlin-Südkreuz nach Mecklenburg-Vorpommern mit der Begleitung der Trainer Denise Heidinger, Mikis Naumann und Coach Kalli.



Die LG Süd einmal anders dargestellt

Ein straff organisiertes Programm: 7 Uhr: Sauerstofflauf, 8:15 Uhr: Frühstück, 10 Uhr: 1. Trainingseinheit, 12:30 Uhr: Mittagessen, 16 Uhr: 2. Trainingseinheit, 18:30 Uhr: Abendessen muss-

te aufgrund der Witterungsbedingungen mit Schnee und Regen immer wieder umgestellt werden, damit die Bereiche Sprint, Sprung, Wurf, Ausdauer und Gymnastik gleichmäßig verteilt an die Reihe kamen.

Dazu wurde Rückblick und Ausblick der Wettkämpfe in Einzelgesprächen genommen und die Ziele der Saison besprochen. Neben diesen fünf Wettkampftagen lernte sich die Jungs Mädchen näher kennen, nach der Prämisse: „Wir sind ein TEAM und unterstützen uns gegenseitig“. Auch der Freizeitspaß mit Besuch des Schwimmbades und Bowlingabend kam nicht zu kurz und wie in den weiteren Wettkampferichten der U20 – U18 – U16 zu entnehmen ist, hat dieses Grundlagentraining zu neuen Bestleistungen geführt. Eine Option für nächstes Jahr in der Sportschule ist erst einmal gebucht.



Ein starkes TEAM im Trainingslager





## 21. März: BBM Langstreckenmeisterschaften im Olympiapark

Wie im Stadion Lichterfelde ist die gleiche Situation auch im Mommsenstadion. Nachdem an beiden Standorten im Herbst letzten Jahres mit der Laufbahn Erneuerung begonnen wurde, aber leider nicht zum Abschluss gebracht wurde, musste für diese Meisterschaft in den Olympiapark ausgewichen werden. Sonne pur und optimale Wettkampfbedingungen erwarteten unsere Athletinnen und Athleten.

In einem gemischten Wettbewerb der männlichen und weiblichen Athleten über die 7½ Runden wurden die Meister und Platzierten er-



Marie Geyer (W15) verpasst knapp die DM Norm und holt Bronze

mittelt. In der Altersklasse M14 erkämpfte sich Anton Ziegele den Bronzeplatz in 10:52,43 min. und Lorenz Bender kam mit 11:54,63 min. auf Platz 6 der Berliner Athleten. Marie Geyer (W15) trat zu ihrem ersten 3.000 m Bahnlauf an und erkämpfte sich ebenfalls einen Bronzeplatz in 11:34,30 min. Ganz überrascht war auch Trainer Kalli, dass sie die Quali für die A-Norm der Deutschen Jugendmeisterschaften in Wattenscheid dabei nur um 4,30 Sekunden verpasste.

In der Mittagssonne starteten Jan Förster (M40) und Lennart Tieman in der Männerklasse über 10.000 m. Während Lennart nur auf Platz 8 in 43:15,66 min. einlief, gewann Jan die Silbermedaille seiner Altersklasse mit 37:28,27 min.

## 21. April: 4. Bahneröffnung des 1. VfL Fortuna Marzahn

Mit vielen Bestleistungen begann das Sportfest und gleich beim 75 m Sprint konnten Nils Johannes (10,77s – neue BL), Luis Szmigiel (11,08s – neue BL) und Lasse Schattling (11,26s). Rosalie Weber (11,31s – neue BL), Anna Dittrich (11,54s – neue BL) und Mia Witte (11,54s), Emma Reichelt (11,90s – neue BL) stolz auf ihre Erfolge sein.

Auch auf der 60-m-Hürdenstrecke ging Anna Dittrich (12,26s) in ihrem ersten Wettkampf an den Start, Christoph Reichenbach (12,30s) und Rosalie Weber (12,32s) setzten die Trainingsinhalte gut um und sind mit ihren Ergebnissen nun in Tuchfühlung zur Berliner Top20 ihrer jeweiligen Altersklasse. Lasse Schattling (12,75s – neue BL), Tim Ziegenspeck (12,85s – neue BL) und Otto Winkler (12,98s – neue BL) errangen Zeiten unter 13s. Dahinter platzierten sich eine Reihe an Athleten, für die die 13s-Grenze bei weiterem Training bald überwunden sein wird: Paul Tittel (13,18s – neue BL), Mia-Marie Witte (13,30s), Sarah Fischer (13,68s – neue BL), Luca Hoffmann (13,70s), Tom Postrak (13,87s).

**Weitsprung:** Luis Szmigiel (4,21m), Rosalie Weber (4,18m – neue BL), Lasse Schattling (4,10 m), Paul Tittel (4,00 m), Nils Johannes (4,00 m – neue BL) und Mia-Marie Witte (3,90 m) haben wir nun langsam Anschluss an die anderen Berliner Vereine gefunden.

**4×75 m:** Aufgrund der Verletzung von Zoe konnten wir insgesamt drei Staffeln ins Rennen schicken, welche bei den Jungs kurzfristig noch



jeweils auf einer Position umgestellt werden mussten. Hier konnten wir glücklicherweise zwischen Weitsprung und dem Start der Staffeln noch die neuen Wechsel einüben. In der Besetzung Anna Dittrich – Josephine Pöschl – Mia Witte – Rosalie Weber holten sich die Mädchen den dritten Platz.

## 28. April Mehrkampftag des SV Preußen

Blockmehrkampf war bei dieser Veranstaltung für die männlichen und weiblichen U16 angesagt. Gleich 3 Athleten der M14 übertrafen im Block Lauf die magische 2.000er Marke, die sie im kommenden Jahr vielleicht als B-Norm für die Jugendmeisterschaften einbringen können.

### Ergebnisse

*(100 m, 80 H, Weit – Ballwurf – 2.000 m)*

1. Platz Leonid Schulz 2.199 Punkte  
(12,81 – 14,97 – 4,71 – 38,00 – 7:17,77)
2. Platz Anton Ziegele 2.181 Punkte  
(13,47 – 15,98 – 4,63 – 44,00 – 6:51,66)
5. Platz Laurin Johnson 2.083 Punkte  
(14,15 – 15,18 – 4,33 – 40,50 – 7:03,37)
6. Platz Lorenz Bender 1.942 Punkte  
(13,92 – 15,44 – 4,20 – 30,50 – 7:42,52)

Bei der weiblichen Jugend traten nur zwei LG Südlerinnen den Weg nach Hohenschönhausen an, obwohl diese Mehrkämpfe als Vorbereitung für die folgenden Meisterschaften einen hohen Stellenwert haben. Diese beiden Mädels traten im Block Sprint/Sprung an und erzielten folgende Ergebnisse (100 m – 80 H – Weit-Hoch – Speer):

### W15

9. Platz Julia Wette 1.946 Punkte  
(14,55 – 20,90 – 4,04 – 1,44 – 17,21)

### W14

2. Platz Elisa Henselin 1.874 Punkte  
(14,99 – 17,27 – 3,76-1,32 – 14,35)

## 29. April: Offene Kreismeisterschaften in Mahlow

An einem Dreikampf nahmen unsere Seniorinnen Dajana Forstreuter (W35) und Annika Hansen (W45) teil und gewannen ihren Wettbewerb mit 1.385 und 1.493 Punkten. Während dieses Wettkampfes konnte Dajana bereits die Normerfüllung für die Deutschen Seniorenmeisterschaften über 100 m mit ihrer Zeit von 14,20 s bei -0,4 m/s abhaken. Eine zweite Norm erfüllte sie beim Weitsprung mit ihrer neuen Bestweite von 4,57 m.

## 5. Mai: Berliner TEAM Meisterschaft

Bereits im Trainingslager hatten die U20, U18 und U16er sich zusammen mit Kalli Gedanken gemacht wie eine Teamaufstellung aussehen könnte. Je näher jedoch der Wettkampf kam zeigten sich krankheitsbedingte Ausfälle von Emma Wette, Tari Holz, Zoe Baumann und Moritz Guttschmidt. So fiel schon die weibliche Mannschaft aus und wurde gar nicht gemeldet. Hinzu kamen aber auch Aussagen und Absagen wie: „ich bin gar nicht in Berlin“, „wir bekommen Besuch“, „ich muss für die Schule lernen“ bis Krankmeldungen einige Stunden vor Wettkampfbeginn. Von der weiblichen Jugendmannschaft U16 verblieben nur noch 5 Athletinnen und so wurde diese Mannschaft auch abgemeldet. Liebe Eltern und Athleten, wir machen Elternabende, verteilen Informationen und weisen immer darauf hin, was demnächst stattfindet. Die Trainer machen Wettkampf- und Trainingsplanung. Warum wird diese Arbeit so negiert? Beim Fußball heißt dies, für die nächsten Spiele nur Reservebank.

Kommen wir zurück zum Wettkampf. Im letzten Jahr wurde die männliche Mannschaft U20, verstärkt mit den U18er Berliner Vizemeister. In diesem Jahr konnten wir uns weiter verstärken, hatten beim Hochsprung nur Yannick Ruef am





*Yannick Ruef (U18) erzielt mit 1,82 m im Hochsprung die höchste Punktzahl*

Start, der mit 1,82 m die höchste Punktzahl (635) im Team verbuchen konnte.

Hinzu kamen die Absagen und Verletzten sodass wir mit einem Rückstand von 55 Punkten auf den 4. Platz (11.689 Punkte) hinter dem SCC Berlin, LG Nord Berlin und dem LAC Berlin landeten.

In den weiteren Altersklassen gab es folgende Ergebnisse:

*Männliche Jugend U16:* Platz 9 (8.277 Punkte)

*Männliche Jugend U14:* Platz 6 (5.475 Punkte)

*Weibliche Jugend U14:* Platz 10 (5.617 Punkte)

## 12. Mai: BBM Hindernislauf

Das Hindernislaufen in Berlin und Brandenburg immer mehr an Bedeutung verliert, zeigte sich an den kleinen Teilnehmerfeldern in Spandau. Der VfV Spandau hatte in seinen 6. Läufercup diese Meisterschaft integriert. Ole Specht (U18) hatte sich vorgenommen nahe an die Norm



*Um 55 Punkte verfehlte das TEAM der U20-U16 den Bronzeplatz*



*Trotz Sturz wird Ole Specht Meister im 2.000-m-Hindernislauf*

(6:30 min.) heranzukommen oder gar zu erfüllen. Aber beim ersten Hindernis rutschte er ab und fiel so lang wie er war ins Wasser. Zum Glück verletzte er sich nicht und erkämpfte sich in 6:58,59 min. immerhin noch den Meistertitel.



*Klemens Herfarth (U15) über 1.000 m 2:48,24 min.*

Herfarth (U16) kommt über 1.000 m auf 2:48,24 min. Mit dieser Zeit führt Klemens die derzeitige DLV-Bestenliste an.

Auch in den Rahmenwettbewerben gab es sehr gute Leistungen und Verbesserungen. Dajana Forstreuter (W35) verbesserte sich über 100 m auf 14,01 s. Katharina Kamml (W45) über 200 m auf 29,99s und qualifizieren sich für die Deutschen Seniorenmeisterschaften.

Sandra Heller (W40) verbessert sich um 12,57 Sekunden im 1.500 m Lauf auf 5:35,49 min. und erfüllt die Norm für die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Mönchengladbach.

Weitere Wettkampfbereiche der Leichtathletik unter: [www.lgsued.tusli.de](http://www.lgsued.tusli.de)

**Wettkampftermine 2018 (Stand: 15. Mai 2018)****Juni**

- 16.6. LG Süd Wurf Cup 2. Durchgang (Stadion Lichterfelde)**  
16./17.6. BBM U16/U20  
(Finsterwalder Straße)  
16./17.6. NDM Senioren (Büdelsdorf/SH)
- 18.–21.6. Schooletic-Angebote für Schulen**
- 21.6. 2. OSC Abendsportfest  
(Priesterweg)  
22.6. SCC Midsommar-Nacht  
(Mommsenstadion)  
23.6. Sommer KIDS-Cup LG Nord  
(Finsterwalder Straße)  
24.6. BBM 5 km Straßenmeisterschaft  
(Forum Steglitz)  
29.6.–1.7. BBM Senioren  
(Mönchengladbach)
- 30.6. Jugendsprecherwahl der Leichtathletikabteilung (Stadion Lichterfelde)**

**Juli**

- 5.7.–20.8. Sommerferien  
7./8.7. NDM Männer/Frauen/U18  
(Hamburg)  
27.–29.07. DM Jugend U20/U18 (Rostock)

**August**

- 7.–12.8. Europameisterschaften  
(Olympiastadion Berlin)  
18./19.8. DM Jugend U16  
(Bochum-Wattenscheid)
- 29.8. LG Süd Abendsportfest (Stadion Lichterfelde)**

**September**

- 2.9. BBM Halbmarathon  
(Holzhauser Straße)  
2.9. ISTAF (Olympiastadion Berlin)
- 8.9. 6. KILA-Cup der LG Süd Berlin (Stadion Lichterfelde)**
- 8./9.9. BM U14/U12  
(Allee der Kosmonauten)  
15./16.9. Berlin Marathon  
22.9. BM Blockmehrkampf  
22.9. Storchencup des BSV 1892  
(Stadion Wilmersdorf)

*Alle Angaben ohne Gewähr*

Aktuelle Termine sind unter [www.ladv.de](http://www.ladv.de)  
(Stand:15. Mai 2018) zu finden.

## Jugendsprecherwahl am Samstag, den 30. Juni 2018

Auf der letzten Abteilungsversammlung wurde das Thema „Jugendsprecher“ noch einmal zu Sprache gebracht. Nach Paul Harfenmeister, Sarah Einmold ist diese Funktion verwaist. Andererseits stellt sich die Frage: Brauchen wir einen Jugendsprecher? Der Jugendsprecher oder die Jugendsprecher (männlich und weiblich) sollen Bindeglied zwischen den aktiven Jugendlichen Sportlern sein, der Abteilungsleitung, den Trai-

nern und auch dem Vorstand vom TuS Lichterfelde.

***Wir wollen diese Wahl im Rahmen unseres TuS-Li Sommerfestes am 30. Juni 2018 um 15:30 Uhr durchführen. Jedes jugendliche Mitglied kann sich bis zum 27. Juni schriftlich oder per mail bei der Abteilungsleitung bewerben, damit ihr in die Wahlliste aufgenommen werdet.***

Macht also Eure Vorschläge und kommt zur Wahl.

# SCHWIMMEN

## Wasservergabe 2018/19 erfolgreich!

Seit vielen Jahren kämpft die Schwimmabteilung um mehr Wasserfläche für den TuSLi. Viele Jahre mussten wir an dieser Stelle immer wieder schreiben, dass wir keine zusätzliche Fläche bekommen haben.

Im letzten Jahr informierten wir euch, dass der TuSLi nun andere Mittel eingesetzt hat und dabei auch erste Erfolge verzeichnen konnte. Am Ende, vor allem in den letzten Wochen, wurde es noch einmal richtig turbulent um die Vergabe. In viel Fleißarbeit haben die Vereine in Steglitz-Zehlendorf nach Jahren eine neue Verteilung der Wasserfläche auf die Beine gestellt.

Davon wird nun endlich auch der TuSLi profitieren. Klar mussten auch wir Kompromisse eingehen und an anderen Stellen Veränderungen in Kauf nehmen. Am Ende sind es gut 15 Bahnstunden in der Woche, die die Schwimmer nun zusätzlich haben.

In den Sommerferien wird sich das Trainerteam zusammensetzen und die Gruppen für die neue Saison planen. Grundsätzlich bleibt es bei den bekannten Trainingstagen in allen drei Schwimmhallen. Wir bekommen überall ein bisschen mehr Zeit und zusätzlich freitags in der Fincke Bahnen für die Kinder und Jugendlichen von 18–20 Uhr. Der Montag muss dann etwas anders strukturiert werden. Wir bekommen eine fünfte Bahn dazu, haben dafür nur noch bis 20:30 Uhr Wasserzeit.

Wir werden euch in den Ferien und teilweise schon vor den Ferien über neue Zeiten informieren.

Wo wir beim Thema Ferien sind. Die Hallen gehen ab 2. Juli 2018 in die Sommerpause. Der Hüttenweg, wie bereits bekannt gegeben, schon ab 04. Juni 2018. In den Ferien bieten wir euch wieder das eine oder andere Alternativprogramm an. Darüber informieren wir euch zeitnah vor den Ferien.

Am 20. August 2018 geht dann die neue Saison los, sofern die Hallen auch pünktlich öffnen. Der Hüttenweg, ebenfalls schon bekannt gegeben, wird frühestens Mitte September 2018 wieder zur Verfügung stehen. Die Ersatzzeiten dafür werden wir dann in den Ferien verschicken.

Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich noch darauf hinweisen, dass wir in den Jugendgruppen ab Jahrgang 2004 und älter einige Plätze frei haben. Wer also mal jemanden mitbringen möchte oder jemanden kennt, der schwimmen möchte, schreibt uns eine Mail!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Schwimmabteilung erholsame Sommerferien. Vor allem wünsche ich den Trainern, die ohne große Pausen das ganze Jahr über am Beckenrand stehen, eine entspannte schwimmfreie Zeit und möchte mich an dieser Stelle für die geleistete Arbeit ganz herzlich bedanken!

Wir sehen uns zum TuSLi-Sommerfest am 30. Juni 2018. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich bekannte Gesichter aus der Schwimmabteilung treffe!

*Viele sportliche Grüße*  
Max

## TeamCup am 25. Februar 2018

Der TeamCup des BTfB war in den letzten Jahren leider oft wegen zu weniger Teilnehmer ausgefallen. Auch der TuSLi konnte nicht wirklich Schwimmer für diesen Wettkampf begeistern, was an den hohen Anforderungen liegt. Ein Schwimmer muss bis zu zehn Mal ins Wasser. Die Idee des Wettkampfes ist dabei genial.



Fotos: Stefan Fuhrmann

Somit wurde der TeamCup mit weniger Vertretern aus den Vereinen etwas angepasst und in diesem Jahr gab es zum ersten Mal parallel den Jugend-TeamCup.

Auch wenn vom TuSLi nur fünf Schwimmer teilgenommen haben, sind am Ende aus allen Vereinen genügend Sportler gekommen, um sich in Teams zu messen. Denn der Wettkampf beginnt damit, dass nach einem kurzen Ausschwimmen Dreier-Teams gebildet werden. Unterschiedliche Vereinskameraden schwimmen also in einem Team gegen andere Teams.

Sowohl beim TeamCup als auch beim Jugend-TeamCup sind mit diesem Auswahlverfahren jeweils fünf Teams entstanden. Die Großen hatten zehn Disziplinen vor sich und die Jüngeren nur sechs. Lucas und Marie sind durch Zufall sogar in ein Team gekommen und haben am Ende tapfer gekämpft und den 5. Platz erreicht.

Beim Jugend-TeamCup waren Benita, Tami und Emilia jeweils in einem anderen Team. Am besten hat das sich das Team von Benita geschlagen, die auch verdient den 1. Platz für sich beanspruchten. Tami und ihr Team kamen auf Platz 4 und Emilias Team auf Platz 5 an.

Wir sind auf das nächste Jahr gespannt und freuen uns, wenn noch weitere Schwimmer diesen tollen Wettkampf mit uns besuchen.

*Maximilian Totel*

## Kinder- und Jugendwettkampf am 11. März 2018

Den Melderekord aus dem letzten Jahr konnten wir nicht brechen. Fast 20 Kinder haben trotzdem den Weg in die Krumme Str. gefunden und mit 45 Einzelstarts und drei Staffeln kann man durchaus zufrieden sein.



Unsere FSJ'lerin und ein paar Eltern haben dieses Mal die Betreuung übernommen, während andere TuSLi-Trainer im Kampfgericht tätig waren.

Der Wettkampf hat sich wieder super als Test angeboten, da man sich den zur Verfügung stehenden Lagen seine Lieblingsdisziplinen aussuchen konnte. So sind manche ihre beiden besten Lagen geschwommen und andere wiederum sind gleich sechs Mal geschwommen.

Die Bilanz am Ende des Wettkampfes:

Platz 1 = 12 ×

Platz 2 = 7 ×

Platz 3 = 6 ×

Ganz besonders Till und Lucas, sowie bei den Mädchen Benita und Emilia haben einen großen Anteil an den guten Platzierungen. Zieht man die Starts der nicht angetretenen Schwimmer ab, sind von 36 Einzelstarts 25 Platzierungen unter den Top 3. Das ist eine hervorragende Leistung! Auch die drei Staffeln sind mit 2 × Platz 2 und 1 × Platz 1 sehr gut!

Das macht vor allem die Trainer stolz und ist ein gutes Zeichen für die alltägliche Arbeit am Beckenrand. Vielen Dank an die Schwimmerinnen und Schwimmer und natürlich auch an die Betreuer und Kampfrichter!

*Maximilian Totel*

## Otto-Monke-Pokal am 22. April 2018

Der Schwimm-Mehrkampf beim TuSLi war schon immer nicht so gut besetzt. Das liegt vor allem daran, dass wir als Verein nur wenig Möglichkeit zum Springen lernen und üben haben. Zum Turnfest 2017 waren es noch fünf Mehrkämpfer, die für den TuSLi an den Start gegangen sind. Beim diesjährigen Test, dem Otto-Monke-Pokal, vor den Berli-

ner Mehrkampfmeisterschaften im Juni waren es dann leider nur noch zwei Schwimmer, die sich mit anderen Mehrkämpfern gemessen haben.

Grundsätzlich sind wir immer auf der Suche nach Schwimm-

mern, die Lust und Interesse am Kunstspringen haben. Aber bevor jetzt viele denken, das wäre ja eine coole und lustige Sache, denen sei gesagt, dass es sehr kompliziert und mit viel Fleiß verbunden ist. Und wenn man sich anstrengt, hat man natürlich auch Spaß dabei.

Zurück zum Otto-Monke-Pokal 2018, der nun von einer Schwimmerin und einem Schwimmer erfolgreich gemeistert wurde. Tami hat in ihrer AK10-11 den Mehrkampf mit nur einem Sprung probiert, da sie im Schwimm-Mehrkampf noch nicht so viel Praxis hat. Die beiden anderen Mädchen vom TSC hat sie aber gekonnt hinter sich gelassen und mit 0,21 bzw. 0,26 Punkten Vorsprung den 1. Platz geholt.

Till seine beiden Mitstreiter vom VfB Hermsdorf sind durchaus bekannt und der Kampf um Platz 1 wie immer hart umkämpft. Am Ende lag Till etwa 7 Punkte hinter dem Erstplatzierten und freute sich über den guten 2. Platz.

Für den TuSLi ein durchaus hervorragendes Ergebnis und vielleicht sind ja beim nächsten Mal wieder mehr TuSLi-Mehrkämpfer am Start.

*Maximilian Totel*



*Tami sichert sich den 1. Platz in der AK10-11 und kann es kaum glauben. Foto: Jens Fischler*

# TISCHTENNIS

## 1. Herren spielt in der Verbandsoberliga!

Wie viele in den letzten Wochen mitverfolgt haben, hat unsere 1. Herrenmannschaft im Saisonfinale und der Relegation das Undenkbare geschafft und den Aufstieg in die Verbands- oberliga (VOL) geschafft.

### Ein Saisonrückblick von Jannis Klemming

1. Herren erreichen einen historischen 2. Platz in der Verbandsliga und sichert sich damit die Teilnahme an der Relegation zur Verbands- oberliga am kommenden Wochenende. Aber alles der Reihe nach: Die Spielansetzung sah es vor, dass wir in unseren letzten 3 Spielen gegen die drei stärksten Mannschaften der Liga spielen sollten.

Das erste schwere Spiel hatten wir auswärts gegen Cfl zu bestreiten, die bis dato zu Hause noch ungeschlagen waren. Bei einer klaren 3:9 Niederlage hatten wir an diesem Tag wenig ent- gegenzusetzen.

...der anvisierte 2. Tabellenplatz rückt in wei- te Ferne. Jetzt musste es im Lokalderby gegen STTK einen Sieg geben. Gut aufgelegte und hochmotivierte Steglitzer waren auch vor hei- mischer Kulisse nicht zu schlagen. Super Stim- mung, trotzdem 6:9.

...der anvisierte 2. Tabellenplatz scheint uner- reichbar. Bis Steglitz am vergangenen Freitag völlig unerwartet (hoch) 4:9 gegen BSC Ein- tracht/Südring verliert. Auf einmal haben wir es selbst in der Hand: 5 Punkte sollten gegen den Tabellenführer Köpenick reichen. Nach der

3:9 Hinspielniederlage trotzdem keine einfache Aufgabe. Doch gestern passte einfach alles: Nach einem furiosen 3:0 Doppelstart stand es schnell 6:1 & der 2. Tabellenplatz war gesichert! Am Ende stand ein unglaublicher 9:4 Erfolg ge- gen Köpenicker, denen als sicherer Meister viel- leicht schon einige Prozente fehlten.

Hervorzuheben sei in dieser Saison unsere überragende Doppelbilanz. Mit + 16 Doppelsiegen sind wir das stärkste Doppelteam der Liga. Wie schon im letzten Jahr konnten wir besonders im mittleren Paarkreuz überzeugen. Im Gegensatz zu den meisten anderen Jahren jedoch mit einem deutlich stabileren oberen und unteren Paarkreuz. Ein etwas fader Beige- schmack wird wohl dennoch bleiben, da wir beide direkten Duelle gegen Steglitz verloren haben und in der Rückrunde durch die falsche Doppelaufstellung der Füchse ein sehr schwie- riges Spiel „geschenkt“ bekommen haben.

Insgesamt können wir uns durch den heutigen Sieg jedoch mit der Relegation zur Verbands- oberliga am kommenden Samstag belohnen & haben das erste Mal in der Vereinsgeschichte die Möglichkeit, in eine überregionale Liga auf- zusteigen.



Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Alle, die uns diese Saison so toll unterstützt haben. Allen voran die Zuschauer! Vielen Dank an René, der für jedes Heimspiel ein Buffet aufgefahren hat, mit dem man vermutlich auch die meisten Hochzeitsgesellschaften zufrieden gestellt hätte. Großen Dank auch an Arya, dass du uns als Ersatzspieler in fünf Spielen so toll ausgeholfen hast.

...und nicht zuletzt an dieses super Team: Es hat mega Freude gemacht, mit Euch zusammenzuspielen!

### Rückblick auf die Relegation von der Abteilungsleitung

Eine Woche später folgte die Relegation zur Verbandsoberriga. Haarscharf schnupperten wir an einem Sieg gegen den Verbandsoberriga Vertreter Eintracht Südring bei einer 6:3 Führung. Am Ende stand ein knappes 7:9. Gegen den Brandenburger Vertreter (2. Platz Verbandsliga) Geltow gewannen wir mit 9:5 und wurden somit Relegationszweiter und damit 1. Nachrücker für die Verbandsoberriga.

Durch die Ankündigung des Verbandsligaersten Frankfurt/Oder aus Brandenburg den Aufstieg nicht wahrzunehmen, konnten wir uns in den letzten Tagen ernsthafte Gedanken zu einem möglichen Aufstieg in die VOL machen.



Foto: R. Affeldt

Zu Redaktionsschluss befinden wir uns mitten in der Planung und möchten unseren Eigenen die Chance in der Liga zu spielen ermöglichen. Dafür werden alle möglichen Hebel in Bewegung gesetzt und wir hoffen in der nächsten Ausgabe vom Saisonstart berichten zu können.

### Berliner Meisterschaft: Clara triumphiert

Nachdem vergangene Woche erst die Saison unserer drei jüngsten Mannschaften zu Ende gegangen ist, wobei die 1. B-Schüler Mannschaft den Aufstieg in die 2. Liga geschafft hat, stand für 15 der 22 Mannschaftsspieler die Berliner Meisterschaft der B-Schüler/innen (U13) an diesem Wochenende auf dem Wettkampfplan. TSV Rudow erwies sich als sehr guter Ausrichter, der mit seinem Team jederzeit das Geschehen gut im Griff hatte – Danke für das Turnier!

Damit waren wir einer der Vereine mit den meisten Spieler/innen vor Ort, wo knapp 130 Kinder dabei waren. Daher gilt an erster Stelle ein großer Dank an unsere Betreuer: Tim, Leo, Leon, Andy und Mirco, die unsere Kids durch das Turnier gecoacht haben!

Neben dem Sammeln von Turnierfahrung für viele unserer B-Schüler stand natürlich auch das Lernen und Gewinnen an. Am besten machten es Nils (Vorrundensieger), Lennart und Leander (Beide Gruppenzweiter), die damit in die Endrunde am Sonntag einzogen.

Lennart und Leander erwischten bei der Endrundenauslosung zwei sehr starke Gegner und schieden in der 1. Runde aus. Nils unterlag in der 2. Runde einem gut aufgelegten Gegner aus Charlottenburg. Mit gutem Trainingseinsatz in den nächsten Monaten können sie und die anderen sicher noch mehr aus sich herausholen.

Im Doppel schafften es Luca und Nils am Weitesten: Erst nach dem dritten Spiel war gegen zwei Landesranglistenspieler Endstation und es steht ein verdienter 9. Platz!

Wirklich erfolgreich lief es am heutigen Tag für Clara, die in der abgelaufenen Saison bei den B-Schülern mitspielte und nach langer Zeit wieder auf Mädchen traf: Sie war durch ihre vergangenen Erfolge an Position drei der Setzliste gesetzt und wir stellten uns die Frage, ob sie das auch bestätigen kann – Sie konnte es!

Mit einem souveränen Gruppensieg und einem 3:0 im Viertelfinale war die Medaille sicher. Im Halbfinale traf sie auf die Favoriten, gegen die sie in den vergangenen Jahren meist verloren hatte. Alles sah nach 0:2 und 0:5 danach aus. Sie kämpfte sich noch einmal ins Spiel bis in den fünften Satz, wo dann doch die Gegnerin (noch) die Bessere war. Das Finale ging klar an ihre Kontrahentin. Von daher ist die gewonnene Bronzemedaille viel mehr wert – Herzlichen Glückwunsch!

Auch im Doppel konnte sie mit ihrer Partnerin vom OSC bis ins Halbfinale kommen und die Bronzemedaille gewinnen.



Foto: S. Bosse

Durchweg haben wir eine engagierte Leistung von allen Teilnehmer und Clara gesehen, die mit weiter anhaltendem Trainingseinsatz beim nächsten Turnier sicher gesteigert werden kann. Herzlichen Glückwunsch an Clara zu zweimal Edelmetall!

## 15. Minimeisterschaft bei TuSLi

Am Samstag, 17. März, fand unsere diesjährige Minimeisterschaft statt – Mittlerweile schon die 15. Auflage in der wir als Verein als Ausrichter zur Verfügung stehen.

Mit Teilnehmern aus der Tischtennis-AG, Schülern von der Friedrich-Drake-Grundschule, aus unseren Basisgruppen, sowie über Werbemaßnahmen des Hauptvereins kamen insgesamt 23 Kinder zu unserem Ortsentscheid der Minimeisterschaft. In vier Altersklassen spielten wir die Sieger aus.



Foto: S. Bosse

Sportlich war es wie immer ein spannendes Turnier mit tollen Ballwechseln, die die Spieler zeigten, obwohl viele von ihnen noch gar nicht im Verein sind. Herzlichen Glückwunsch allen Platzierten, die ebenfalls zum Berlin-Finale qualifiziert sind:

### Altersklasse 2005/06 – Mädchen

- 1. Angelina, 2. Franziska, 3. Mia

### Altersklasse 2005/06

- 1. Frederick, 2. Nick, 3. Tim

### Altersklasse 2007/08

- 1. Alexander, 2. Lasse, 3. Yazan und Thomas

Die Altersklasse 2009 und jünger spielte intern noch die Sieger aus:

- 1. Lukas, 2. Luca, 3. Pavle



Wir wünschen allen viel Spaß weiterhin beim Tischtennis und viel Erfolg!

Ganz besonderer Dank geht an Leon, der die Turnierleitung fest im Griff hatte, auch wenn viele Kinder zwischendurch immer viele Fragen hatten, sowie an Lukas, der als helfender Schiedsrichter alle Fragen zum Spiel beantwortete und helfen konnte – danke für euer Engagement!

## Ehrenbankett würdigt TT-Spieler

Am Freitag, 2. März fanden die diesjährigen Ehrungen unseres Hauptvereins für einige unserer Mitglieder statt.

Wie in den vergangenen Jahren feierte man im Verein der Bayern die verdienten Mitglieder. Nicht nur Eingeladene, sondern auch weitere Gäste aller Abteilungen, konnten den Abend mit großen Büffet, Live-Musik und Getränken genießen.

Von unserer Tischtennis-Abteilung waren aus dem Vorstand Ralf und Leo vertreten. Geehrt wurden von uns die Sportler des Jahres und die bronzene Ehrennadel.

Sportler des Jahres 2017: 1. Jungenmannschaft

Vor allem für ihre Leistungssteigerung im Jahr 2017 hat sich die 1. Jungenmannschaft gemeinsam die Ehrung zu den Tischtennis Sportlern des Jahres verdient: Anfang 2017 noch in der 3. Liga schafften sie das Meisterwerk innerhalb von zwölf Monaten den Durchmarsch in die Meisterrunde (1. Liga). Herzlichen Glückwunsch an Timo Kulig, Niklas Heinze, Leon Schmolli, Timo Dexel und Vincent Schröder!

Die bronzene Ehrennadel geht an Franz-Lucas Haut

Franz, der 2007 im Verein ist, engagiert sich mittlerweile mehr als acht Jahre ehrenamtlich im Verein in den verschiedensten Bereichen.

Angefangen als Co-Trainer mit 16 Jahren unterstützte er in vielen Jugendtrainingsgruppen die Abteilung und absolvierte dabei verschiedene Trainerlizenzen (D-Trainer, C-Lizenz, Kinder- und Jugendtrainer). Nebenbei organisierte er u.a. verschiedene Ferienlehrgänge, betreute Mannschaftsspiele und unterstützte die Abteilungsleitung bei der Anschaffung neuer Vereinstrikots.

Auch Franz ist mit seinem außergewöhnlichen langfristigen, bzw. vielfältigen ehrenamtlichen Engagement ein großartiges Vorbild unserer Tischtennis-Abteilung. Herzlichen Glückwunsch!

Gratulation und beste Glückwünsche gehen auch an die Mitglieder, die mit der bronzenen Treuenadel für zehn Jahre Mitgliedschaft bei TuSLi ausgezeichnet wurden, aber leider zum Teil nicht anwesend sein konnten:

Uwe Kühn, Franz-Lucas Haut, Tim Zemlin, Antonia Schmidt. Es ist heutzutage eine große Leistung, einem Verein zehn Jahre treu zu bleiben. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre mit euch!



## Rückblick Jugendsaison 2017/18

In der Jugendabteilung geht es wieder aufwärts! Mit Leon und Mirco, die beide zwei Trainingseinheiten übernommen haben, sowie vorübergehend mit Tim Streit, konnte unser Trainerteam wieder erweitert - Danke an euch womit wir alle Trainingszeiten weiterhin anbieten können!

Dies hatte augenscheinlich teilweise auch schon positive Auswirkungen auf unsere Mannschaften, hier die Ergebnisse der vergangenen Saison...

### *1. Jungen – 1. Liga (Meisterrunde) – 8. Platz (Abstieg)*

**Timo, Niklas, Leon, Timo**

Ein großer Erfolg war schon die Qualifikation für die Meisterrunde. Ziel war es Erfahrung zu sammeln und vielleicht ein paar Spiele gegen die deutlich stärkeren Gegner zu gewinnen. Daher kommt der 8. Platz in der Liga nicht überraschend.

### *2. Jungen – 4. Liga – 3. Platz (Aufstieg)*

**Norwin, Simon, Marc, Jacob, Samuel**

Regelmäßiges Training führte hier zur Leistungssteigerung und zu einem verdienten dritten Platz. Der führt die Mannschaft kommende Saison in die 3. Liga.

### *A-Schüler – 2. Liga – 3. Platz (Aufstieg)*

**Vincent, Tim, Emil, Nils**

Mit dem dritten Platz steigt die Mannschaft in die 1. Liga auf – Glückwunsch! Leider verlassen zwei Spieler die Altersklasse, so dass die Mannschaft hier kommende ein neues Gesicht haben wird.

### *1. B-Schüler – 3. Liga – 3. Platz (Aufstieg)*

**Clara, Leander, Luca, Rafael**

Unsere 1. B-Schüler (U13) stieg schon von der 4. in die 3. Liga in der Hinrunde auf. Durch gute

Leistung im Training konnte der Erfolg nun in der Rückrunde wiederholt werden: Aufstieg in die 2. Liga.

### *2. B-Schüler – 4. Liga – 4. Platz*

**Lennart, Ilyas, Max, Lukas, Robin, Vincent**

Einen soliden Platz im Mittelfeld belegen die 2. B-Schüler. Hier kam jeder zum Einsatz und sammelte wertvolle Wettkampferfahrung für das nächste Jahr.

### *3. B-Schüler – 4. Liga – 6. Platz*

**Christopher, Jan, Nebojsa, Florian, Jannis, Jakob, Alexander, Sebastian, Benedikt**

Neun Spieler, von denen alle zum Einsatz kamen, spielten in der B-Schüler. Auch hier hieß es die Wettkampferfahrung für die kommenden Spiele mitzunehmen und fit für die nächste Saison zu sein.

## Besser als gedacht

Wieder einmal ist eine Tischtennissaison zu Ende gegangen und daher empfiehlt sich ein Blick auf das Abschneiden unser Herren- und Seniorenmannschaften. Vorneweg sei erwähnt, dass alle Mannschaften die Erwartungen, vom Beginn der Saison, erfüllt oder sogar übertroffen haben. Nun aber zum Abschneiden der einzelnen Mannschaften.

### *1. Herren*

Die 1. Herren hat das Unmöglich geglaubte geschafft und ist in die Verbandsoberriga aufgestiegen. Sie belegte in der Verbandsliga einen sensationellen 2. Platz und durfte somit an der Relegation zur Verbandsoberriga teilnehmen. Dort wurde sie zweiter und stieg schließlich als Nachrücker auf.

### *2. Herren*

Schon vor Beginn der Saison war klar, dass es die 2. Herren in der Landesliga sehr schwer



haben würde. Diese Annahme bestätigte sich leider, so dass trotz vollem Einsatz am Ende der Saison leider der Abstieg in die Bezirksliga fest stand.

### 3. Herren

Nach der Hinrunde sah es so aus, als würde die 3. Herren die Saison im sicheren Tabellenmittelfeld verbringen. In der Rückrunde steigerten sich jedoch einige Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte, so dass es für die 3. Herren am Ende doch noch einmal spannend wurde. Schließlich konnte am vorletzten Spieltag der Klassenerhalt in der Bezirksklasse gesichert werden.

### 4. Herren

Nachdem die 4. Herren die Hinrunde auf dem letzten Platz mit 5 Punkten Rückstand auf den ersten Nichtabstiegsplatz beendete, dachten manche schon an den sicheren Abstieg. Doch dank der drittbesten Rückrunde der gesamten Liga konnte die 4. Herren schlussendlich doch noch den Klassenerhalt in der 1. Kreisklasse schaffen.

### 5. Herren

Die 5. Herren belegte in der 2. Kreisklasse den 6. Platz und schaffte damit den sicheren Klassenerhalt. Sowohl in der Vor- als auch in der Rückrunde spielte die 5. Herren sehr konstant, so dass der Verbleib in der Liga zu keinem Zeitpunkt in Gefahr war.

### 6. Herren

Auch die 6. Herren schaffte mit Tabellenplatz 5 den sicheren Klassenerhalt. Besonders eine starke Hinrunde, die sie auf Tabellenplatz 3 abschloss, sorgte dafür, dass die 6. Herren auch in

der nächsten Saison wieder in der 3. Kreisklasse antreten wird.

### 1. Senioren

Die 1. Senioren hat die Saison auf einem starken dritten Tabellenplatz in der 4. Klasse abgeschlossen. Nach einer sehr guten Hinrunde (11:3) schielte man sogar auf den Aufstieg in die 3. Klasse. Da die Rückrunde eher durchwachsen verlief, wurde es damit am Ende aber leider nichts.

### 2. Senioren

Auch die 2. Senioren belegte den 3. Tabellenplatz. Ein bisschen schade ist es, dass es nicht für den Aufstieg in die 4. Klasse gereicht hat. Am Ende entschied, auf Grund der Punktgleichheit mit dem Zweiten, das Spielverhältnis zu Ungunsten der 2. Senioren.

*Leonard Dux*

## Trainingsangebote Jugendliche

Derzeit sind alle Gruppen voll belegt. Wir haben leider nur noch die Möglichkeit Kinder auf der Warteliste entgegenzunehmen. Interessierte melden sich bitte bei unserem Jugendwart Ralf Sonntag, [tischtennis@tusli.de](mailto:tischtennis@tusli.de)

## Tischtennis für Jedermann (Erwachsene)

Nur noch am samstags bieten wir von 13 – 14:30 Uhr ein freies Training für Einsteiger, Eltern und Interessierte an. Bei Interesse, in dieser Freizeitgruppe mitzuspielen, bitte eine kurze E-Mail an [tischtennis@tusli.de](mailto:tischtennis@tusli.de) oder einfach mit Sporttaschen vorbeischauchen. Bitte beachten, dass in den Ferien kein reguläres Training stattfindet.

*Alle nicht gekennzeichneten Artikel:  
Sebastian Bosse*

# TRAMPOLINTURNEN

## Oster-Turnier am 17. März 2018 in Dresden

Dieser Wettkampf war ein Mannschaftswettkampf mit zwei Wettkampfklassen (Pflicht P3 bis P8 und Pflicht P7 bis W17), bei dem in jedem Durchgang (Pflicht, Kür, Finale) jeweils die niedrigste Wertung einer Mannschaft gestrichen wurde. Die besten fünf Mannschaften jeder WK-Klasse turnten ein Finale. Das Finale wurde ab null Punkte gewertet.

TuSLi hatte wegen der kurzfristig erhaltenen Ausschreibung nur eine Mannschaft (Vico, Niklas, Lisa, David) am Start, in der WK-Klasse 2. Trotz Patzern von David (Streichnote) und Niklas in der Pflicht reichte es zum Einzugs ins



Niklas



David

Finale, wo es ja wieder ab Null losging. Hier gelangen alle Übungen fehlerfrei. Mit 126,185 Punkten kamen unsere TuSLi-Flyers 0,77 Punkte hinter den Zwickauern auf den 2. Platz.

*Bernd-Dieter Bernt*



v.l.: Vico, Lisa, Niklas, David



Mannschaftswertung: 2. Platz



Begrüßung der Teilnehmer





## Trampolin: Landesliga-1 am 18. März 2018

Am 18. März fand in unserer Halle der erste von zwei Teilen der Berliner Landesliga statt. Jeder Verein durfte max. drei Mannschaften melden, pro Mannschaft treten max. acht Aktive an, von denen je Durchgang (Pflicht, Kür und Finale) max.



sechs springen. Die besten vier von diesen sechs gehen in die Additionswertung ein. TuSLi hatte drei Mannschaften am Start, insgesamt nahmen neun Mannschaften aus fünf Vereinen teil.

Weil Jonah wegen Krankheit ausfiel, bildeten nur Carlotta, Cara, Eddie und Maddox ohne Streichnote unsere 3. Mannschaft. Ein einziger Fehler beim Aufstehen aus der Rückenlage in zwölf Übungen kostete ca. 12 Punkte und warf diese Mannschaft auf den 9. Platz zurück.

Talea, Kevin, Lavinja, Livia und Finja bildeten unsere 2. Mannschaft. Die zwei Übungsabbrüche verteilten sich auf Pflicht und Finalkür und waren somit jeweils die Streichnote. Kevin zeigte zum ersten Mal die M7 im Wettkampf und war zu Recht stolz darauf, dass es klappte. Insgesamt wurde es der 6. Platz, 5 Punkte hinter den Fünftplatzierten aus Lichtenrade.



Warten auf den Einsatz

Unsere 1. Mannschaft mit Isabel, Lisa, Niklas, Pavlos und Vico sollte nach zwei Jahren die Landesliga wieder nach Lichterfelde holen. Eine Pflicht misslang völlig, Beine krumm, gewandert, mit Mühe durch, worüber der Akteur lachte, was gerade in einem Mannschaftswettkampf, wo man auch für die Mannschaftskameraden springt, unangebracht ist. Vico schaffte



Die drei TuSLi-Mannschaften

es in seiner Finalkür als Einziger von allen Springern, während der gesamten Übung innerhalb eines kleinen auf das Trampolintuch gezeichneten Rechtecks zu bleiben und damit den sehr seltenen HD-Wert von 10,0 zu erhalten. In Kür und Finale sprangen alle so gut, dass jeweils eine gelungene Übung zur Streichnote wurde. Der Lohn war der 1. Platz mit 5 Punkten Vorsprung in diesem ersten Teil der Landesliga.

So eine Wettkampf-Ausrichtung bringt auch viel Arbeit mit sich: Vorher müssen die Trampoline richtig aufgebaut werden und der Hallenboden im Zuschauerbereich mit Gummibahnen geschützt werden. Hinterher muss alles weggeräumt und wegsortiert werden. Hier haben leider nur wenige TuSLi-Trampo-

liner geholfen. So konnte ich erst eine Stunde nach Wettkampf-Ende zusammen mit den mich unterstützenden Sebastian, Vico mit Eltern und Lisa mit Vater die Halle verlassen. Von diesem etwas traurigen Bild und der ständigen Unruhe während des Wettkampfes einmal abgesehen war es aber ein erfreulicher Tag für die TuSLi-Trampoliner.

*Bernd-Dieter Bernt*



*Alle TuSLi-Springer*

## Trampolin: Landesliga-2 am 15. April 2018

Am 15. April fand der zweite und gleichzeitig abschließende Teil der Berliner Landesliga 2018 in unserer Halle statt. Der erste Platz aus dem ersten Teil konnte gehalten werden, der Abstand zum Zweiten von 5 Punkten im ersten Teil wurde im zweiten Teil auf 7 Punkte ausgebaut.

Unsere 1. Mannschaft bildeten Isabel, Kornel, Pavlos, Niklas, Lisa und Vico. Zur 2. Mannschaft gehörten Talea, Lavinja, Livia, Kevin, Finja, Anton und Malte. Unsere 3. Mannschaft bildeten Cara, Carlotta, Eddie, Maddox, Marvin und Marian. In der Einzelwertung erreichte Isabel Platz 5,

Pavlos Platz 7, Talea Platz 9, Kornel Platz 10, Vico Platz 16, Livia Platz 19 von 47 Teilnehmern.

Bei den Lichtenradern war von der 2. Mannschaft nur eine Springerin nicht krank, die durfte in der 1. Mannschaft mitspringen. Auch bei uns gab es etliche Ausfälle wegen Krankheit oder Verletzung, wovon die 1. Mannschaft zum Glück verschont blieb. Die 2. Mannschaft musste leider auf Jonah verzichten. Mit ihm hätte sie sich vermutlich auf den 5. Platz vorgeschoben. Wir hatten zwar einige Übungsabbrüche zu beklagen, aber im großen und ganzen zeigten die TuSLi-Trampoliner trotz der im Wettkampf immer vorhandenen Nervosität ihre Trainingsleistungen.



*Begrüßung*





Ziel erreicht: 1. Platz

Besonders erfreulich waren die im Gegensatz zum Hinkampf (LaLi-1) zahlreichen Helfer beim Abbauen und Aufräumen. Auch der Lärmpegel hielt sich diesmal in Grenzen,



der in unserer kleinen Halle stets ein Problem darstellt, weil er die Aktiven bei der Konzentration auf ihre schwierigen Sprünge stört.

*Bernd-Dieter Bernt*

## Trampolin: Landesmeisterschaften Brandenburg am 21. April 2018

Acht TuSLi-Trampoliner nahmen gern die Einladung zu den offenen Brandenburger Landesmeisterschaften an und fuhren in 1,5 Stunden nach Cottbus. Im Landes-Leistungszentrum dort sind in einer Halle ständig drei Trampoline aufgebaut, eins davon ebenerdig vor einer Schnittzelgrube, dazu ein Mini-Tramp vor einer weiteren Schnittzelgrube, eine Tumbling-Bahn und etliche Turngeräte. Ein Paradies für Trampoliner!



Alle TuSLi-TurnerInnen



Fiona: 2. Platz



v.l.: Eddie, Vico, Jonas

Unsere Jüngsten absolvierten alle ihre Übungen fehlerfrei in den Gruppen bis zehn Jahre. Fiona zeigte eine P5 mit Salto und wurde Zweite. Vico sprang sogar eine P8 mit vier Saltos und siegte souverän vor unseren Jonas und Eddie. Jonas hatte zwar keinen Salto in seinen Übungen, dafür aber die klar bessere Haltung als Eddie mit seinen drei Saltos.

In der Gruppe der 11- und 12-jährigen Mädchen wurde Lavinja zwar nur Achte und Letzte, aber ohne die Berührung der Trampolin-Umrandung nach dem Ende einer Übung (das ergab 3 Punkte Abzug) wäre sie auf den 6. Platz gekommen.

Den Wettkampf der 13- und 14-jährigen Jungen dominierten Pavlos und Niklas klar. Diesmal behielt Niklas aufgrund einer guten W13-Pflicht die Nase vorn, obwohl er in seiner Final-Kür ziemlich flach und dadurch mit krummen Beinen sprang.



Niklas (1.), Pavlos (2.)

Beide zeigten ihre maximal schwierige Kür (6,9 bzw. 6,3) mit sogar einem Doppelsalto.

In der Gruppe der 15- und 16-jährigen Jungen musste unser Kornel dem Tony aus Zwickau und dessen toller Haltung bei 9,3 Kür-Schwierigkeit in diesem 2er-Wettkampf den Sieg überlassen. Hinzu kam auch noch eine Berührung der Umrandung in der Pflicht und ein nicht sauber gestandener Doppelsalto am Ende von Kornels Kür. Im Finale sprang er dann aber diese Kürübung fehlerfrei.



Gruppenbild mit Trainern

Nach der Siegerehrung durften dann alle Teilnehmer noch für eine halbe Stunde auf den Trampolinen und in die Schnitzelgruben springen, was wir uns natürlich nicht entgehen ließen.

Bernd-Dieter Bernt

## Trampolin: int. Leine-Pokal in Hannover am 28. April 2018

Am Freitag-Nachmittag fuhr unsere kleine Mannschaft mit Lavinja, Lisa, Niklas, Pavlos, Kornel und Vico und den Betreuern Joachim, Abdul und Roland nach Hannover. Abends wurde zur Eingewöhnung an die fremden Trampoline bis 22 Uhr fleißig trainiert. Nach der Übernachtung in einer zweiten Halle begann dann am Samstag um 7:30 Uhr nochmaliges Einturnen und



Beim Frühstück

um 9:30 Uhr der Wettkampf. Zwei Kampfgerichte arbeiteten gleichzeitig, trotzdem war der Finaldurchgang erst um 21 Uhr beendet, und die Siegerehrung mit den drei Erstplatzierten jeder Wettkampf-Klasse fand statt. Nach nochmaliger Übernachtung mit kurzer Schlaf-Phase und einem Frühstück ging es dann am Sonntag zurück nach Berlin.

Lavinja hat in ihrem ersten „großen“ Wettkampf zwar „nur“ den 19. Platz erreicht, kann aber stolz darauf sein, nach so kurzer Trainingszeit bei TuS-Li schon in einer Elitegruppe mitgesprungen zu sein. Sie kam ohne Fehler durch Pflicht und Kür, musste aber anerkennen, dass viele ihrer Konkurrentinnen bessere Haltung zeigten. Und der ungeliebte  $\frac{3}{4}$  Salto rückwärts zur Bauchlandung in der geforderten W11-Pflicht führte auch zu einer relativ flachen Übung. Aber das wird Lavinja sicherlich mit Fleiß und Ehrgeiz im Training bald verbessern.





v.l.: Lisa, Lavinja, Pavlos, Niklas, Kornel

Bei den Schülern kamen Pavlos auf den 13. und Niklas auf den 17. Platz. Für beide war es ein erster Test, wie weit sie schon sind auf dem Weg zur Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften: Der Weg ist noch lang und beschwerlich! Beide schafften die geforderte W13-Pflicht, jedoch ist die Sprunghöhe noch zu gering und die Haltung noch nicht gut genug. Pavlos turnte seine Kür mit 6,8 Schwierigkeit durch, Niklas kam leider nach dem Rudolph (Salto mit 1,5 Schrauben) auf die Abdeckung,



Vico mit Trainer Abdul

was Übungsabbruch bedeutet.

Vico, Lisa und Kornel traten in der sog. Wettkampfklasse mit etwas leichteren Pflichtanforderungen an. Vico nur, weil die Teilnahme in der sog. Leistungsklas-

se mit den schwierigeren Pflichtübungen erst ab elf Jahre möglich war, Vico aber erst zehn Jahre alt ist. Er konnte in der Schwierigkeit recht gut mit seinen Konkurrenten mithalten, es fehlte nur an Körperspannung. Besonders beim Betrachten des Siegers bekam Vico große Augen und einen Motivationsschub, im Training noch mehr auf die Haltung zu achten. Lisa konnte ihre große Sprunghöhe leider nicht in Punkte ummün-



Ganz links: Kornel (1. Platz)

zen, da in der Wettkampfklasse kein ToF (Time of Flight) gemessen wurde. Aber sie kam mit wenig Wandern gut durch ihre Übungen, und Platz 20 von 30 Springerinnen ist ja auch nicht schlecht. Kornel verpatzte zwar seine Pflicht durch Abbruch nach dem 2. Teil, kam aber trotzdem ins Finale. Weil das Finale ab null Punkte gewertet wurde, wie das international üblich ist, setzte sich Kornel mit einer gelungenen tollen



Mit Trainer Joachim

Final-Kür an die Spitze seiner Wettkampf-Klasse und erhielt verdient einen Leine-Pokal.

Da unsere TuSLi-Trampoliner sich auch außerhalb der Geräte vorbildlich verhielten, war der Besuch dieses großen Wettkampfes rundum gelungen, auch dank des Einsatzes unserer drei Betreuer.

Bernd-Dieter Bernt

# TURNEN

## Berliner Turnliga 2018

Ein wunderbarer Start gelang dieses Jahr unseren Ligaturnerinnen aller Berliner Turnligen. Am 17.2.2018 machten die BTL3 und 4 den Auftakt für die diesjährige Ligasaison. Ganz überraschend belegte die Mannschaft der BTL4, die dieses Jahr das erste mal eine Leistungsklasse höher und teilweise überhaupt ihren ersten Ligawettkampf geturnt hat, den 1. Platz.

Gleichzeitig turnte in diesem Jahr die BTL3 ebenfalls in der LK3. Tusli war hier gleich mit zwei Mannschaften vertreten, die bunt aus den verschiedenen Trainingsgruppen zusammengestellt waren und belegte die Plätze 2 und 7.

Und auch die BTL1, die am Nachmittag startete belegte in der höchsten Berliner Turnliga einen wirklich starken 5. Platz - und das, obwohl wir seit den letzten Sommerferien keine Möglichkeit mehr hatten auf einem Federboden oder in eine Schnitzelgrube zu trainieren! Respekt ;-)

Noch mehr erste Ligaerfahrungen wurden am 10.03.2018 gesammelt. Jetzt waren unsere ganz Kleinen dran. Um 8.30 Uhr ging es in Lichtenrade mit dem ersten Durchgang der BTL5 los. So rich-

tig fit waren mitten in der hartnäckigen Grippe- welle leider noch nicht alle wieder und schleppen sich trotzdem in die Halle, weil sie auf keinen Fall ihren ersten Mannschaftswettkampf versäumen wollten. Schließlich hatten alle fleißig dafür geübt und sich schon so sehr gefreut. Zuerst traten unsere Jüngsten, Jahrgang 2009/2010 unter anderem auch gegen wesentlich ältere Turnerinnen an und konnten sich nach einem aufregenden und erfolgreichen Wettkampf über den 2. Platz freuen. Genauso gut ging es dann im 2. Durchgang weiter, in dem sich die Mädchen aus unserer 2. Mannschaft den 1. Platz sichern konnten. Dabei sind einige gerade erst ein halbes Jahr in unserer Trainingsgruppe.

Genau einen Monat nach dem Ligastart, trafen wir uns schon wieder am frühen Samstagmorgen zum zweiten Wettkampf der BTL1-4. Nach einer krankheitsbedingten Durststrecke im Training waren nun zum Großteil alle wieder fit, so dass 4 vollständige Mannschaften in den Wettkampf starten konnten. Die Trainingspause hat aber bei einigen Wettkämpferinnen vor allem an Barren und Balken Spuren hinterlassen. So souverän wie beim ersten Wettkampf kam keine der Mannschaften durch ihre Übungen, so dass sowohl die BTL4, als auch die BTL3.1 auf





## Karis gesucht!

Wir suchen weiterhin Kampfrichter/innen! Wenn Du Interesse hast, eine Kampfrichter-Lizenz zu erwerben, dann melde Dich bitte bei Jassi (minska84@web.de)

## Volle Gruppen

Zurzeit sind unsere allgemeinen Mädcheturngruppen sehr gut besucht. Dies führt leider dazu, dass wir zeitweise keine neuen Kinder aufnehmen können. Daher gibt es für die betroffenen Gruppen Wartelisten. Anfragen hierzu können gern an unsere Abteilungsleitung Angelika Hahn gestellt werden. Kontaktinfos gibt es auf der TuSLi-Homepage im Bereich „Turnen“.



## Eltern Kind Turnen / Kleinkinderturnen am Mittwoch

Das Eltern-Kind-Turnen und auch das Kleinkinderturnen am Mittwoch in der Clemens-Brentano-Grundschule muss aufgrund einer Erkrankung der Trainerin leider bis zu den Sommerferien entfallen.



den 5. Platz abrutschten. Die BTL3.2 konnte ihren 7., die BTL1 erfreulicherweise ihren 5. Platz halten. Es ist aber wieder Luft nach oben!

Auch in der BTL5 ging es im April weiter - und das mit einem erfreulichen Ergebnis: Beide Mannschaften haben es ins große Finale der besten 9 von 27 Mannschaften geschafft.

Wir sind jetzt gespannt auf die letzten Ligarunden und freuen uns dann alle darauf, im Sommer endlich wieder an neuen Teilen zu arbeiten!

Außerdem verlässt uns Laura nach den Sommerferien und kann die Turngruppen am Mittwoch in der Käthe-Kruse Schule dann leider nicht mehr fortführen. Wir suchen aktuell nach Ersatz. Die Eltern möchten wir bitten, sich nach den Sommerferien auf der TuSLi Homepage auf der Turnen-Seite darüber zu informieren, wie es weitergeht.

An dieser Stelle möchten wir auch Laura ganz herzlich dafür danken, dass sie das Eltern-Kind-Turnen und das Kleinkinderturnen als eine unserer jüngsten Trainerinnen so fabelhaft geleitet hat! DANKE LIEBE LAURA!!

## Vorstand

Paul Harfenmeister  
 Brigitte Menzel  
 Maximilian Totel  
 @ vorstand@tusli.de

## Abteilungen und Ansprechpartner

### Aikido

Ralf Andrä  
 @ ralf.andrae@tusli.de

### Badminton

Christoph Trabant  
 @ christoph.trabant@tusli.de  
 ☎ (030) 49 80 11 95

### Gymnastik

#### Erwachsene

Silvia Feddern  
 @ silvia.feddern@tusli.de  
 ☎ (033203) 7 79 76

#### Kinder

Ulla Glapa  
 ☎ (030) 741 79 58

### Karate

Boris Orywahl-Wild  
 @ boris.orywahl-wild@tusli.de

### Leichtathletik

Karl-Heinz Flucke  
 @ karl-heinz.flucke@tusli.de  
 ☎ (030) 7 45 52 71

### Schwimmen

Trainer Schwimmabteilung  
 @ info.schwimmen@tusli.de

### Spiel – Sport – Spaß

Geschäftsstelle  
 @ info@tusli.de  
 ☎ (030) 76 68 90 62

### Tischtennis

Abteilungsleitung  
 @ tischtennis@tusli.de

### Trampolin

Bernd-Dieter Bernt  
 @ bernd-dieter.bernt@tusli.de  
 ☎ (030) 6 61 63 29

## Geschäftsstelle

Cathrin to Baben; Dino Brcic; Denise Heidinger  
 @ info@tusli.de; ☎ (030) 76 68 90 62  
*Geschäftszeiten:* Dienstag von 9:00–13:00 Uhr  
 und Donnerstag von 13:00–18:00 Uhr oder nach  
 telefonischer Vereinbarung. (In den Berliner  
 Schulferien ist die Geschäftsstelle geschlossen!)

## Turnen

### Kleinkinder

Renate Wendland  
 @ reate.wendland@tusli.de  
 ☎ (030) 7 12 81 01

### Jungen

Ludwig Forster  
 @ ludwig.forster@tusli.de  
 ☎ (030) 7 74 53 37

### Mädchen

Heiko Wendland  
 @ heiko.wendland@tusli.de  
 ☎ (030) 76 70 66 26

### RSG

Katrin Einofski  
 @ rsg@tusli.de  
 ☎ (030) 755 192 68

### Allgemeine Anfragen

Angelika Hahn  
 @ angelika.hahn@tusli.de  
 ☎ (030) 833 71 25

## Volleyball

Wolfgang Zabel  
 @ volleyball@tusli.de

## Kontoverbindung

Deutsche Bank  
 IBAN: DE61 1007 0024 0884 2262 00  
 BIC: DEUTDE33



## Weitere Infos zum TuSLi-Sommerfest am 30. Juni 2018!

**WANTED** **L**

**Architekt/en  
Massivhausbau**

Damit wir wissen, wie das neue Vereinszentrum aussehen kann, benötigen wir vor allem Hilfe von Architekten und fachkundigen Mitstreitern aus dem Bereich Massivhausbau.

Z.B. geht es hier vor allem um Zeichnungen, Planungen und Kostenaufstellungen.  
Zu Beginn sind Entwürfe gefragt, die eine sinnvolle Nutzung versprechen und die Mitglieder überzeugen.

**WANTED** **L**

**Statiker, Bodengutachter,  
Rechtsberatung**

Damit überhaupt gebaut werden kann, benötigen wir neben dem Fachwissen der Architekten und Hausbauer natürlich auch das Wissen eines oder mehrerer Statiker.

Für den Bauantrag ist vorher ein Bodengutachten notwendig. Auch wäre der eine oder andere Tipp und rechtliche Beratung hilfreich.

**WANTED** **L**

**Trockenbauer, Fliesenleger, Maler,  
Elektriker, usw.**

Wenn das Gebäude an sich erst einmal geplant ist, müssen ein Mehrzweckraum, Umkleiden, Toiletten, Büros und weitere Räume sinnvoll gestaltet werden.

In der Bauphase wären dann kompetente Fachleute sowie Firmen interessant, die auch hier gerne den einen oder anderen Auftrag übernehmen oder sogar Arbeitskraft und/oder Material spenden.

**WANTED** **L**

**Mitwirkende  
und weitere Experten**

Das alles sollte mit fleißigen Unterstützern, die sich zum Beispiel mit der Erarbeitung von Konzepten und dem Vernetzen auseinandersetzen oder im Bereich Finanzen auskennen, abgerundet werden.

Behörden müssen in Zusammenarbeit mit dem Projektleiter und Vorstand informiert und Apsprachen getroffen werden.